



Südnachrichten

Zeitung für den Stadtbezirk

■ **Elmaussicht**

■ **Lindenberger**

■ **Rautheim**

■ **Südstadt**

■ **Mascherode**

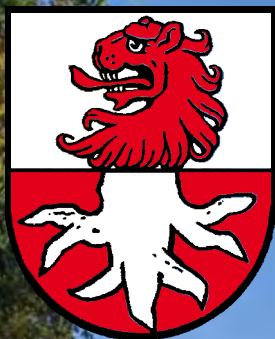
Nr. 3 / 20. Jahrgang

September/Oktober 2023

Aus dem Inhalt:

- **Interview mit der neuen Stadträtin Dr. Christina Rentzsch** *Seite 4*
- **Sanierungsprojekte Denkmalschutz im Stadtbezirk** *Seite 6*
- **Mitteilung aus dem Bundestag** *Seite 10*
- **Rautheimer Dialog 2023** *Seite 12*
- **Berichte und Informationen aus Vereinen und Institutionen im Stadtbezirk** *Seite 18ff*

Die Neue Mensa an der
Grundschule Rautheim



MASCHERODE AKTUELL



*Sozialdemokratischer Bürgerbrief mit den
Südnachrichten*

September/Oktober 2023

Aus dem Inhalt:

- **Interview mit der neuen Stadträtin
Dr. Christina Rentzsch** *Seite 4*
- **Sanierungsprojekte Denkmalschutz im Stadtbezirk** *Seite 6*
- **Mitteilung aus dem Bundestag** *Seite 10*
- **Rautheimer Dialog 2023** *Seite 12*
- **Berichte und Informationen aus Vereinen und
Institutionen im Stadtbezirk** *Seite 18ff*

Die Neue Mensa an der
Grundschule Rautheim

Rautheim, 31. August

Neue Mensa der Grundschule Rautheim übergeben

Die Grundschule Rautheim hat eine neue Mensa für den Ganztagsbetrieb bekommen (siehe Titelbild). Der Neubau ist Teil der Erweiterung zu einer dreizügigen Ganztagschule. Die Gesamtkosten betrugen rund 5,5 Millionen Euro. Aktuell werden über 180 Kinder ganztags unterrichtet. Mit der Fertigstellung des Wohngebietes HdL werden an hier bis zu 288 Schülerinnen und Schüler lernen und die neue Mensa nutzen.

In einer kleinen Feierstunde mit zahlreichen Gästen hat Oberbürgermeister Dr. Thorsten Kornblum den Schlüssel an die Schulleiterin Nina Kurek übergeben. „Mit dem Neubau der Mensa und dem Ausbau der Grundschule Rautheim für den Ganztagsbetrieb senden wir ein wichtiges Signal insbesondere an junge Familien, die in unsere Neubaugebiete ziehen“, so Dr. Kornblum.



Oberbürgermeister Dr. Kornblum übergab den symbolischen Schlüssel an die Schulleiterin Nina Kurek im Beisein von Bezirksbürgermeister Detlef Kühn.

„Wir investieren in die Infrastruktur für die Vereinbarkeit von Familie und Beruf und moderne Lernumgebungen für unsere Kinder.“

Süd-Apotheke

Unser Wissen für Ihre Gesundheit

- Anmessen von Kompressionsstrümpfen
- Auf Wunsch kostenloser Botendienst
- Vorteile durch Kundenkarte

Montag bis Freitag
8:30 – 13:00 Uhr & 15:00 – 18:30 Uhr
Samstag
8:30 – 13:00 Uhr

Carolin Heuß e.K. | Welfenplatz 4 | 38126 Braunschweig | Tel.: 0531.691739 | www.welfenplatz.de

Informationen aus Rat und Bezirksrat

Jobticket, Klimaschutz, Neubaugebiet Rautheim-Möncheberg

Von Detlef Kühn, Ratsmitglied und Bezirksbürgermeister

In der Ratssitzung im Juni haben wir für die Mitarbeitenden der Stadt die Einführung eines 365-Euro-Tickets für den ÖPNV beschlossen. Das Ticket ist nicht nur ein wichtiger Beitrag zur Stärkung des ÖPNV in Braunschweig, sondern ist auch ein Beitrag zur Förderung der klimafreundlichen Mobilität über die Stadtgrenzen hinaus. Basis des Jobtickets ist das Deutschlandticket, dass die Stadt nun bezuschusst, so dass Angestellte der Stadt dieses für 365,- Euro im Jahr für 12 Monate erwerben können. Ich wünsche mir, dass zahlreiche Betriebe in der Privatwirtschaft diesem Beispiel folgen und ebenfalls Jobtickets in ähnlicher Form für ihre Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter anbieten.

Klimaschutz

Seit einigen Monaten gibt es in Braunschweig immer wieder Proteste der „Letzten Generation“ in Form von nicht angekündigten Aktionen im Stadtgebiet, wie sog. „Slow Walks“ oder das Sich-Festkleben auf Fahrbahnen. Diese unangemeldeten Straßenblockaden der ‚Letzten Generation‘ beeinträchtigen den Straßenverkehr beispielsweise auch für Polizei, Rettungsdienst und Feuerwehr und stellen so auch eine Gefahr für Leib und Leben von Bürgerin-



Detlef Kühn

nen und Bürgern dar. Eine Allgemeinverfügung der Stadt wendet sich gegen diese unangemeldeten Proteste und ermöglicht es, Ordnungswidrigkeitsverfahren gegen die Protestierenden einzuleiten oder Bußgelder bis zu 3000 Euro zu verhängen. Der Zustimmung zu Klimaschutzmaßnahmen würde es guttun, wenn die Letzte Generation ihre Aktionen - wie alle anderen Demonstrationen in Braunschweig auch - ordnungsgemäß anmelden und so Sanktio-

nierungen vermeiden würde.

Neubaugebiet Rautheim-Möncheberg

Im Ausschuss für Planung und Hochbau wurde über den aktuellen Status zum Neubaugebiet Rautheim-Möncheberg berichtet. Es wurden bereits verschiedene Gutachten beauftragt, deren Ergebnisse für den Bebauungsplanentwurf wichtig sind. Die Erschließung des Gebietes ist von der Straße Am Rautheimer Holze im Süden geplant. Andere Festsetzungen sind bisher kaum erfolgt, da bisher vor allem Untersuchungen verschiedener Varianten angestellt wurden. Absehbar ist, dass der Bereich der Stadtbahn aus dem B-Plan herausgenommen werden soll. Am 7. November soll der Stadtbezirksrat über den dann aktuellen Status informiert werden. Diese Sitzung wird voraussichtlich in Rautheim stattfinden.

ELEKTROTECHNIK
Thomas Lotz

Planung
Ausführung
Reparaturen

Ausführung und Planung von Elektroanlagen aller Art
Technisches Gebäudemanagement

Tel. 0 53 1. 69 24 20 info@elektro-lotz.de Im Dorfe 12
Fax 0 53 1. 69 38 35 www.elektro-lotz.de 38126 Braunschweig

Drei Fragen - drei Antworten

Kurzinterview mit der neuen Braunschweiger Sozialdezernentin Dr. Christina Rentzsch

■ Im Februar 2023 hat der Rat der Stadt Braunschweig Christina Rentzsch zur neuen Dezernentin für die Bereiche Soziales und Gesundheit, Schule sowie Kinder, Jugend und Familie gewählt. Seit Mai 2023 nimmt sie dieses Amt nun wahr. Frau Rentzsch wurde 1982 in Köln geboren und studierte an der Uni Münster. In ihrer Doktorarbeit setzte sie sich mit zivilgesellschaftlichen Organisationen im Sozialbereich auseinander.

SN-MA: Liebe Frau Dr. Rentzsch, Sie wurden zur neuen Sozialdezernentin der Stadt Braunschweig gewählt und von Oberbürgermeister Dr. Kornblum ernannt. Ein sehr wichtiges Amt mit schwierigen Themen. Wir wünschen Ihnen gemeinsam mit Ihrem Team viel Glück und Erfolg. Was ist Ihnen bei den ersten Erkundungen in der kurzen Zeit, seit Sie in Braunschweig sind, in unserer schönen Stadt Braunschweig und im tollen Umfeld besonders aufgefallen?

Frau Dr. Rentzsch: Vielen Dank für die netten Wünsche! Ich bin auch hier in Braunschweig viel mit dem Rad unterwegs, das klappt bisher ziemlich gut. Dabei sind mir sofort die grünen Oasen in der Stadt aufgefallen und besonders der Prinzenpark hat es mir von Anfang an angetan.



Stadträtin
Dr. Christina Rentzsch

©: Stadt Braunschweig / Daniela Nielsen

Sehr schön finde ich auch die dörflichen Bereiche rund um den Innenstadtkern und dass man so schnell im Grünen außerhalb der Stadt ist, zum Beispiel Elm oder Harz. Wobei es den Harz durch den Klimawandel wirklich schwer getroffen hat. Hoffentlich bekommen das die Landesforsten mittel- bis langfristig wieder in den Griff.

SN-MA: Sozialer Zusammenhalt und ehrenamtliches Engagement sind für eine Stadtgesellschaft und besonders in der schwierigen Zeit, in der wir uns derzeit befinden, wichtiger denn je. Was kann die Sozialdezernentin mit ihrem Team tun, um dies zu unterstützen?

Soziales Engagement ist nicht nur Aufgabe von Politik und Verwaltung, sondern von uns allen. Engagement ist elementar für ein gutes Zusammenleben und es gibt ja auch wirklich sehr viele Menschen, die sich in vielfältigster Art für unsere Gesellschaft einsetzen. Diesen Ehrenamtlichen kann man gar nicht genug für ihren Einsatz danken. Wir werden als Stadt dauerhaft für das Ehrenamt werben und Initiativen weiterhin nach Kräften unterstützen. Daneben ist es unser Ziel, eine für alle Familienstrukturen auskömmliche Kinderbetreuung sicher zu stellen. Es muss weiterhin unser Ziel bleiben, jeder Familie die Betreuung anbieten zu können, die sie benötigt – aber, das sage ich auch: Das wird immer schwieriger! Darüber hinaus sind Kindertagesstätten vor allem Bildungseinrichtungen, die den Grundstein für einen gelingenden Bildungsweg legen. Die Qualität der Betreuung darf deshalb nicht aus dem Blick gelassen werden. Und zu guter Letzt sollen sich Kinder natürlich in einer Kita gut aufgehoben und sicher fühlen. Dazu kommt, dass wir selbstverständlich auch unsere Schulen intakt halten sowie ausreichend Lehrpersonal finden müssen. Gerade

letzteres liegt aber leider nicht in unserer Hand, sondern liegt in der Zuständigkeit des Landes. Hier ist deshalb insbesondere die Landespolitik gefordert. Neben diesen beiden großen Themen müssen wir uns aber auch intensiv in den anderen Sozialbereichen wie Gesundheit, Jugend, SeniorInnen, Menschen auf Flucht oder Integration engagieren, um nur einige weitere zu nennen. In diesen Bereichen entscheidet sich die Frage des sozialen Zusammenhalts immer wieder neu und wir müssen den Fokus darauf legen, weiterhin im Dialog zu bleiben. Wir versuchen als Stadt auf allen Ebenen, eben jenen Dialog zu organisieren und uns aktiv daran zu beteiligen. Man sieht, dass hinter diesen Themen viele Herausforderungen stehen, die wir als Stadt gemeinsam mit ihren Bürgerinnen und Bürgern meistern müssen. Das wird sehr schwer, da die Kommunen in einigen Bereichen nicht mehr finanziell auskömmlich ausgestattet sind.

Es gibt ja neben meinen Themen noch viele andere Dinge, die wir als Stadt schultern müssen...

SN-MA: Am 22.08.23 waren Sie Referentin und Diskutantin auf dem traditionellen „Rautheimer Dialog“. Im Vorfeld haben Sie den Ort mit dem Rad erfahren. Was ist Ihnen besonders aufgefallen und was nehmen Sie aus den Beiträgen aus dem Rautheimer Dialog mit.

Ja, der Rautheimer SPD-Vorsitzende Dietmar Schilff hat mir den Stadtteil ein wenig näher gebracht. Begonnen haben wir die Tour im neuen Wohnviertel Heinrich-der-Löwe, über das geplante Möncheberg-Baugebiet bis in das altgewachsene Rautheim mit Höfen und Fachwerkhäusern. Dabei durfte ich auch das tolle Schallplattenmuseum besuchen, habe die ehrenamtlichen Frauen der Ortsbücherei in den Räumen angetroffen, die gerade neue Aktivitäten planen und war auf dem Gelände des FC Rautheim. Ich habe den Eindruck gewonnen, dass es ein

intaktes Vereinsleben mit vielen Ehrenamtlichen in Rautheim gibt, dass die Menschen sich hier sehr aktiv für ihren Stadtteil einsetzen. Aber auch die bestehenden Herausforderungen mit der Situation der Kinderbetreuung, dem Dorfgemeinschaftshaus und der Schule, aber auch der Sporthalle, wurde mir deutlich. Vom Rautheimer Dialog nehme ich sehr viel mit. Die Beschreibungen der Teilnehmer/-innen über die Situation an Kitas waren sachorientiert, aber auch klarformuliert. Insofern müssen wir weiterhin konstruktiv und lösungsorientiert die bestehenden Aufgaben angehen und vor allem mit den Menschen im Austausch bleiben.

SN-MA: Liebe Frau Rentzsch, vielen Dank für das kurze Interview und weiterhin gutes Eingewöhnen in der Löwenstadt. Sie sind auch zukünftig in Rautheim und im gesamten Stadtbezirk Südstadt-Rautheim-Mascherode herzlich willkommen.



selbstständige Steuerfachangestellte und zertifizierte Existenzgründungsberaterin

InVo-Schreibbüro

Inga Vonau-Weinberg

Sandgrubenweg 57 - 38126 Braunschweig

Tel. 0531 / 129 34 32

i.vonau@gmx.net - <http://www.invo.biz>

- Buchhaltung gem. § 6 StBerG
- Lohn- und Gehaltsabrechnung
- Hilfe bei der Existenzgründung
- Hausverwaltung
- Allgemeine Büroarbeiten

Sanierungsprojekte Denkmalschutz im Stadtbezirk

Der Bezirksrat 212 wurde informiert, dass die Dokumentation zum Denkmalschutz 2018/2019 vorliegt. Denkmalgerecht sanierte Baudenkmale leisten einen ganz wichtigen Beitrag zur Baukultur einer Stadt und tragen insgesamt zu einer Wertigkeit des Stadtbildes bei. Ganz entscheidende Bedeutung haben hierfür die Fenster- und Türen der Fassaden zum öffentlichen Raum.

Die Stadt Braunschweig gewährt hier die unter Beteiligung und in Kooperation mit der Richard Borek Stiftung Zuschüsse. Auch für den Stadtbezirk 212 sind zwei Beispiele dokumentiert. Ausführliche Informatio-

nen über alle geförderten Maßnahmen finden Sie unter dem hier angefügten QR-Code:



Südstadt: Welfenplatz 15

Die Gaubenfenster wurden nach Vorbild historischer Zeichnungen durch nach außen öffnende Holzfenster mit Sprossenteilung erneuert. Damit ist die 2011 begonnene Fenster- und Tü-



Geförderte Maßnahme in der Südstadt, Welfenplatz 15.

rensanierung der Platzseite des Gebäudes abgeschlossen. Das Fachwerkhaus ist ein Musterbeispiel für zukünftige Maßnahmen an den baugleichen Wohnhäusern des Welfenplatzes.

Das Gebäude ist Teil der geschlossenen Fachwerkbauung des Welfenplatzes und wurde als Mittelhaus um 1935 errichtet. (Quelle: www.braunschweig.de)

Mascherode: Im Dorfe 9

Im Rahmen einer Komplettsanierung und Umnutzung der Hofanlage zum Wohnen wurden alle Fassaden saniert, die Dächer von Wohnhaus und Stall neu gedeckt und die Fenster erneuert. Die Hofanlage besteht aus einem zweigeschossigen Wohnhaus von 1833 und einer Scheune von um 1850. (Quelle: www.braunschweig.de)



Geförderte Maßnahme in Mascherode, Im Dorfe 9.

Termine des Schadstoffmobils

- **Mittwoch**
04. und 25. Oktober (von 14 – 15 Uhr)
15. Nov, 6. Dez (von 13 – 14 Uhr)
- **Ort: Südstadt, Welfenplatz 17**
(vor Eingang Roxy)



Fleischerei
Schwieger



Grill-, Partyservice & Catering
Spanferkel, kalte Platten & Buffets
Hausgemachte Wurstspezialitäten
Braunschweig-Südstadt



Heidehöhe 35 · Telefon: 0531 6 32 49 · www.fleischereischwieger.de



VOGES

W A S S E R W Ä R M E



- Badgestaltung
- Heizungstechnik

- Solar-Lüftung
- Wasserschaden-soforthilfe

Voges GmbH
Rohrkamp 8
38126 Braunschweig
(Mascherode)

0531 - 69 32 49
info@vogesgmbh.de

Notdienst:
0170 - 22 43 670

Kinderbetreuung in Zeiten des Fachkräftemangels – An welchen Lösungen arbeitet das Land?

■ Familien müssen sich auf Betreuungsangebote verlassen können. Durch den Mangel an Fachkräften kommt es aber immer wieder zu Engpässen, die zeitweise oder sogar längerfristig zu Angeboteinschränkungen führen. Aufgabe der Politik ist es, Lösungen zu finden. Zur Zeit wird deshalb auf allen politischen Ebenen – vom Bund, über das Land bis zur Kommune – mit Hochdruck an Antworten gearbeitet.



Annette Schütze, MdL

Die Lage in den Kitas -

Was ist bisher passiert? Was können wir tun?

Die Zahl der sozialpädagogischen Fachkräfte muss erhöht werden! 2018 startete deshalb die Initiative „Niedersachsen-Plan: Mehr Fachkräfte für die Kita!“, mit der die Ausbildungskapazitäten vergrößert, die Schulgeldfreiheit umgesetzt und die Möglichkeiten des Quereinstiegs vereinfacht wurden. Braunschweig war 2018 eine der ersten zwei Städte in Niedersachsen, in denen Sozialpädagogische Assistent*innen und Erzieher*innen in Teilzeit ausgebildet wurden. Durch diese Maßnahmen konnte die Zahl der Auszubildenden maßgeblich erhöht werden.

Auch der Koalitionsvertrag der rot-grünen Landesregierung hat die Dringlichkeit erkannt. Deshalb soll die Anerkennung von ausländischen Abschlüssen beschleunigt und die gezielte Anwerbung von Fachkräften aus dem Ausland ermöglicht werden. Durch die Öffnung der Kitas für weitere qualifizierte Berufsgruppen sollen multiprofessionelle Teams aufgebaut werden, die es pädagogischen Kräften ermöglichen, sich auf ihre Kernaufgaben zu konzentrieren.

Auf der Fachkonferenz des Kultusministeriums „Bildungsqualität in Kitas sichern – dem Fachkräftemangel begegnen“ am 25. Mai 2023 tauschten

sich Fachleute aus Politik und Praxis über weitere Lösungsmöglichkeiten aus. Die Rückgewinnung ausgeschiedener Fachkräfte und die Fachkräftebindung bildeten einen der Schwerpunkte der Tagung. Neben einer fairen Entlohnung ist die Vereinbarkeit von Familie und Beruf auch für pädagogisches Fachpersonal von entscheidender Bedeutung. Für Berufseinsteiger*innen sind die

Weiterentwicklungsmöglichkeiten ein wichtiger Faktor bei der Berufswahl.

Neben all diesen präventiven Strategien muss jedoch auch dringend geklärt werden, wie kurzfristige Lösungen für das Fehlen von Fachkräften an Kitas aussehen sollen. Zunächst wird die im Sommer 2021 beschlossene sogenannte KiTa-Notverordnung um ein Jahr verlängert. Ausnahmen bei den Anforderungen an pädagogische Kräfte in den Randzeiten der Betreuung, der Größe der Räume und Außengelände sowie maximale Gruppenbelegung sollen flexiblere Lösungen ermöglichen.

Schulkinderbetreuung muss sichergestellt werden

Doch nicht nur im Kita-Bereich macht sich der Fachkräftemangel deutlich bemerkbar. Auch in der Betreuung von Grundschulkindern zeigt sich das Problem. In einem Brief an die Kultusministerin Julia Willie Hamburg habe ich schon im Juni auf die Situation in der Schulkinderbetreuung aufmerksam gemacht und um konkrete Verbesserungsvorschläge gebeten. Da die Zuständigkeit an der Schnittstelle zwischen Schulen und Kommunen liegt, sind hier auch die Regionalen Landesämter für Schule und Bildung (RLSB) in der Verantwortung. Gemeinsam mit meinen Braunschweiger SPD-Landtagskolleg*innen machen

wir uns gerade ein Bild von den konkreten Problemen vor Ort, um diese in Hannover vorzutragen.

Bereits jetzt erhalten die Schulen vor allem finanzielle und organisatorische Unterstützung vom Land. Insgesamt 60 Millionen Euro stehen schuljährlich für die Ausgestaltung außerunterrichtlicher Angebote an Ganztagsgrundschulen zur Verfügung. Außerdem sollen mehr Spielräume bei der Budgetierung eingeräumt werden, um u.a. Kooperationsverträge abzuschließen oder zusätzliche pädagogische Mitarbeiter*innen einzustellen.

Im Haushaltsplanentwurf 2024 ist außerdem vorgesehen, die durch das Corona-Aktionsprogramm „Startklar in die Zukunft“ geschaffenen Stellen an Schulen zu verstetigen. Dies betrifft sowohl Stellen für die Schulsozialarbeit und die Schulpsychologie, als auch pädagogische Mitarbeitende. Des Weiteren wird das Versprechen aus dem Koalitionsvertrag eingelöst und die Besoldung aller Lehrkräfte auf A13 in einem Schritt umgesetzt. Damit soll die Attraktivität des Lehrberufes erheblich gesteigert werden.

Spielräume müssen genutzt werden

In den vergangenen Jahren haben wir die Qualität der Frühkindlichen Bildung immer weiter gesteigert. Durch den Fachkräftemangel kommen wir jetzt an Grenzen. Um die Betreuungskapazitäten möglichst ohne Qualitätsverluste zu sichern, ist es deshalb wichtig, bestehende Spielräume zu nutzen und an die jeweilige Situation anzupassen. Ich bleibe optimistisch, dass wir durch gemeinsame Anstrengungen von Bund, Land und Kommune sozial verträgliche Lösungen für unsere Familien finden können!

Annette Schütze, MdL

Kontakt: Wahlkreisbüro

Annette Schütze MdL

Schloßstraße 8
38100 Braunschweig
Telefon: 05 31 / 480 98 35
Mail: info@annette-schuetze.de
Internet: www.annette-schuetze.de



cara
cura

Ambulanter Pflegedienst GmbH

Salzdahlumer Str. 303
38126 BS-Mascherode
Tel.: 0531 - 88 937 32
Fax: 0531 - 88 937 34
info@cc-pflegedienst.de
www.cc-pflegedienst.de

Benötigen
Sie Hilfe?

24
Stunden
Telefon
0531-
88 937 32

Mitteilung aus dem Bundestag

DR. PANTAZIS berichtet

*Liebe Braunschweigerinnen,
liebe Braunschweiger,*

Privathaushalte die parlamentarische Sommerpause ist vorüber. In der ersten Sitzungswoche des Bundestages nach der Sommerpause haben wir in erster Lesung den Regierungsentwurf des Bundeshaushalts für das Jahr 2024 beraten. Nach drei Krisenjahren, in denen wir mit hohen Ausgaben auf die Corona-Pandemie und den russischen Angriffskrieg gegen die Ukraine reagiert haben, kehren wir im kommenden Jahr zu „haushälterischen Normalzeiten“ zurück. Das macht die anstehenden Haushaltsberatungen im Bundestag herausfordernd wie seit langem nicht.

Der Haushaltsentwurf für das Jahr 2024 sieht Ausgaben in Höhe von 445,7 Milliarden Euro vor, das sind rund ein Viertel mehr als 2019, dem Vorkrisenhaushalt. Gegenüber dem Krisenjahr 2023 sinken die Ausgaben allerdings um 30 Milliarden Euro. Mit einer Nettokreditaufnahme von 16,6 Milliarden Euro bewegen wir uns in dem von der Schuldengrenze vorgegebenen Rahmen. Zum Vergleich: 2021 lag die Nettokreditaufnahme bei 215,4 Milliarden Euro, 2022 bei 138,9 Milliarden Euro.

Bundestag beschließt Heizungsgesetz

In der ersten Sitzungswoche nach der Sommerpause hat der Bundestag nicht nur über den Haushalt beraten, sondern wir haben auch das neue Gebäudeenergiegesetz (GEG), auch bekannt als Heizungsgesetz, beschlossen.

Deutschland hat sich verpflichtet, bis 2045 ein klimaneutrales Land zu sein. Mit der Reform leiten wir in Gebäuden den Umstieg auf klimaneutrales Heizen ein. Das Ziel: In den kommenden 20 Jahren wollen wir eine klimafreundliche Wärmeversorgung erreichen.

Der Weg bis zum Beschluss des Gesetzes war von vielen Gesprächen und langen Sitzungen begleitet. Aber es hat sich gelohnt. Denn wir haben den Entwurf der Bundesregierung noch einmal deutlich verbessert.

Mit dem Gesetz regeln wir, dass neue Heizungen künftig zu mindestens 65 Prozent mit erneuerbaren Energien betrieben werden müssen. In Neubaugebieten gilt das ab 2024. Bei bestehenden Gebäuden greift die Vorgabe erst, wenn eine kommunale Wärmeplanung vorliegt. Diese muss bis 2026 für große Städte und bis 2028 für kleinere Kommunen vorliegen und die jeweiligen Wärmeversorgungsgebiete ausweisen. Dann haben Hauseigentümer:innen Klarheit darüber, welche Möglichkeiten für erneuerbares Heizen bestehen und ob beispielsweise der Anschluss an ein Wärmenetz möglich ist. Grundlage dafür ist das Wärmeplanungsgesetz, dass wir noch in diesem Jahr beschließen wollen, damit es zeitgleich mit dem GEG zum 1. Januar 2024 in Kraft treten kann.



SPD Soziale Politik für Dich.

DR. CHRISTOS PANTAZIS

Für Braunschweig im Bundestag.

christos.pantazis@bundestag.de
www.christos-pantazis.de

Mitteilungen aus dem Bundestag!

Als Sozialdemokrat:innen legen wir besonderen Wert darauf, Klimaschutz und sozialen Zusammenhalt zu verbinden. Deshalb fördern wir den Einbau klimafreundlicher Heizungen mit bis zu 70 Prozent der Investitionskosten. Um Mieter:innen zu schützen, darf die Miete nach einem Heizungsaustausch um höchstens 50 Cent pro Quadratmeter erhöht werden.

Junge Ukrainerinnen besuchen Braunschweig und den Bundestag

15 junge Frauen aus der ukrainischen Stadt Bila Zerkwa wurden im Rahmen einer Jugendbegegnung nach Braunschweig eingeladen. Der zweiwöchige Besuch fand im Rahmen der solidarischen Partnerschaft zwischen Braunschweig und Bila Zerkwa statt. Seit Dezember 2022 arbeiten die Städte eng zusammen. So unterstützt die Stadt Braunschweig mit Hilfslieferungen ihre Partnerkommune.

Neben Besuchen von Kultur- und Bildungseinrichtungen in Braunschweig haben die Frauen auch einen Ausflug nach Berlin gemacht. Bei ihrem Besuch im Bundestag wurden sie von einer Mitarbeiterin von mir, die aus der Ukraine stammt, begleitet.

Es freut mich, dass mein Team den jungen Frauen Einblicke in die politische Arbeit geben konnte. Die Städtepartnerschaft zwischen Braunschweig und Bila Zerkwa ist ein lebendiges Beispiel für Zusammenarbeit und Solidarität. Ich bedanke mich bei allen, die diese Begegnung möglich gemacht haben.

Bundesministerium fördert Thünen-Institut mit 1,4 Millionen Euro

Das Braunschweiger Johann Heinrich von Thünen-Institut ist Teil des Verbundprojekts „Weiterentwicklung von Methoden zur Erfassung, Modellierung und Beurteilung des Emissionsgeschehens in Nutztierställen (EmiMod)“. „EmiMod“ beinhaltet insgesamt neun Teilvorhaben, die das Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft mit insgesamt 10,5 Millionen Euro fördert. Davon fließen 1,4 Millionen Euro an das Thünen-Institut. Tierwohlgerechte Ställe mit Auslauf und freier

Wahlkreisbüro DR. PANTAZIS MdB

- Schloßstraße 8, 38100 Braunschweig,
- E-Mail: christos.pantazis@bundestag.de,
- Telefon: 0531 480 98 22.

Lüftung können bisher aufgrund fehlender Daten emissionstechnisch und unter Klimaschutzaspekten schwer beurteilt werden. Das Projekt „EmiMod“ soll diese Datenlücke schließen.

Herzlichst, Ihr
Dr. Christos Pantazis, MdB

Glasfaserausbau in der Südstadt

Derzeit finden in der Südstadt die Bauarbeiten zur Verlegung von modernen Glasfaserkabeln durch Auftragnehmer der Telekom statt.

Es kann dabei auch vorkommen, dass nach Abschluss der Bauarbeiten Mängel an öffentlichen Verkehrsanlagen verbleiben. Diese können von Anliegern oder Nutzern an die Telekom gemeldet werden unter der Rufnummer 0800-22 66 100. Weitere Informationen zum Glasfaserausbau sowie Pläne zum Ausbaustatus sind auf diesen Internetseiten zu finden:

www.braunschweig.de/breitbandausbau
www.braunschweig.de/innovationsportal/glasfaser

**„Eigentums-
wohnung
ab 3 Zi. gesucht.“**

05 31 - 42 87 86 02

Rautheimer Dialog 2023

Themen: Kinderbetreuung, Jugend, Bildung, Gesundheit und Soziales

Der SPD-Ortsverein Rautheim hatte per frühzeitiger Ankündigung in den Südnachrichten, durch Plakate und mit ca. 2000 Flyern in den Briefkästen der Rautheimer/-innen, zu einem Austausch über wichtige Themen mit hochkarätigen Referentinnen eingeladen.

Dietmar Schilff, Vorsitzender der SPD Rautheim und Mitglied des örtlichen Stadtbezirksrates, konnte am Dienstag, 22.8.2023, die neue Braunschweiger Sozialdezernentin Dr. Christina Rentzsch und die Landtagsabgeordnete/Ratsfrau/Vorsitzende des Jugendhilfeausschusses der Stadt Braunschweig, Annette Schütze, den Bezirksbürgermeister sowie rund 30 Interessierte in den Räumlichkeiten der Ev. Kirchengemeinde Rautheim begrüßen.

Im Zentrum der engagiert und teils auch emotional geführten Diskussionsrunde stand die Situation in der Kinderbetreuung. Eltern und Fachkräfte kamen zu Wort, um die Möglichkeit zum Austausch mit den Politikerinnen zu nutzen. Aspekte wie die Sicherung von Förderbedarfen und die Umsetzung von Inklusion in Kindertagesstätten wurden ebenso angesprochen wie der grundsätzliche Bedarf an Betreuungsplätzen und Betreuungszeiten.

Der Bedarf sei leider aufgrund des Fachkräftemangels zeitweise größer als das Betreuungsangebot. Das sei eine unbefriedigende Situation für alle Seiten: für die Familien, die Kindertagesstätten und die Stadt Braunschweig, stellte Annette Schütze fest. Aufgabe des Landes sei es, Spielräume zu nutzen und Regelungen anzupassen, um alle



Rautheimer Dialog des SPD-Ortsvereins.

Möglichkeiten auszuschöpfen. Dabei dürfe die Qualität nicht leiden, denn Kindertagesstätten seien Bildungseinrichtungen. Hier würden die Voraussetzungen geschaffen, damit jedes Kind eine Chance auf eine gute Bildung erhalte, betonte Annette Schütze. Aufgrund des branchen- und länderübergreifenden Fachkräftemangels würde auch das Land Niedersachsen vor großen Herausforderungen stehen. Letztlich schlage hier auch der demographische Wandel zu, da immer weniger Arbeitskräfte immer mehr Aufgaben übernehmen müssten. Eine gute Betreuung der Kinder sei zudem auch unter dem Aspekt der Gleichstellungspolitik wichtig. Insbesondere Frauen übernehmen immer noch einen Großteil der Care-Arbeit. Für sie ist eine verlässliche Kinderbetreuung essentiell, um berufstätig sein zu können. Um diesen Herausforderungen begegnen zu können, plant die Stadt Braunschweig eine „Task Force“ einzurichten, um gemeinsam mit Elternvertretern/-innen, Praktiker/-innen, Trägern von Kindertagesstätten, der Verwaltung und der Politik Vergabekriterien zu entwickeln und Transparenz bei der Verteilung von Betreuungszeiten

herzustellen, wenn Fachkräfte fehlen, kündigt die Landtagsabgeordnete und Ratsfrau an.

Dr. Christina Rentzsch bekräftigte in ihrem Statement, dass das oberste Ziel der Stadt sei, eine für alle Familienstrukturen auskömmliche Betreuung sicher zu stellen. Die Stadt Braunschweig betreibt 33 städtische Kitas, hinzu kommen zahlreiche weitere Einrichtungen in freier Trägerschaft. Eltern sollen sich auf eine Betreuung von sechs Stunden am Tag sicher verlassen können, so die Sozialdezernentin. Darüber hinaus seien Kindertagesstätten aber vor allem Bildungseinrichtungen, die den Grundstein für einen gelingenden Bildungsweg legen. Die Qualität der Betreuung dürfe deshalb nicht aus dem Blick gelassen werden. Und zu guter Letzt sollen sich Kinder natürlich in einer Kita aufgehoben und sicher fühlen und auch möglichst nicht zwischen mehreren Einrichtungen wechseln müssen, weil die Betreuung nicht gewährleistet werden kann.

Dietmar Schilff fasste am Ende der sehr guten zweistündigen Veranstaltung die Diskussion zusammen und betonte, dass aufgepasst werden müsse, dass Versuche, unterschiedliche Gruppen gegeneinander auszuspielen, nicht verfangen. Bei Themen wie Kinderbetreuung oder auch Pflege sitzen alle in einem Boot. Bildung sei dabei einer der wichtigsten Hebel um die Demokratie zu

stärken. Je früher damit begonnen würde, desto besser sei dies. Chancengleichheit sei ein Grundpfeiler unseres sozialen Denkens und müsse es auch weiterhin bleiben. Vor dem Hintergrund des kürzlich veröffentlichten Armutsberichts sei es gerade jetzt unabdingbar, in Bildung zu investieren. Gleichzeitig müsse das Ehrenamt, dass das Rückgrat der demokratischen Gemeinschaft bilde, gestärkt werden, um gesellschaftlichen Spaltungen entgegenzuwirken. Bevor der Vorsitzende der SPD Rautheim sich bei den Referentinnen und den Interessierten herzlich bedankte, appellierte er an die Landtagsabgeordnete Annette Schütze und die Sozialdezernentin Dr. Christian Rentzsch, den Stadtbezirk und insbesondere Rautheim aufgrund der veränderten sozioökonomischen Rahmenbedingungen (neue Baugebiete, mehr Menschen, mehr Kinder, mehr Verkehr, verändertes Klima, gestiegenes Sicherheitsbedürfnis etc.) auf diese Veränderungen auszurichten. Dafür seien etliche Maßnahmen erforderlich, wie z.B. ausreichend Sport- und Kinder-/Jugendplatzmöglichkeiten, moderne und ausreichende Bildungs- und Kita-einrichtungen, ein gutes Umfeld auch für ältere Menschen, Möglichkeiten, sich zu treffen etc..

Ein wieder einmal hervorragender Rautheimer Dialog, der auch erneut mehr Interessierte verdient gehabt hätte.

**Ihre EDV-Probleme sind für mich
das Salz in der Suppe!**

Thomas Erich

Hard- & Software, Schreibarbeiten

Zum Heseberg 16, 38126 Braunschweig

0531 - 68 16 53, info@teservice.de

0173 - 71 66 827, www.teservice.de



„Runter vom Sofa für die Demokratie“.

Dietmar Schilff, Vorsitzender SPD Rautheim und Mitglied Stadtbezirksrat

■ Viel wird heute über mehr Beteiligung der Menschen gesprochen und auch eingefordert. Das ist auch grundsätzlich richtig und gut so.

Dazu gehört meiner Ansicht nach aber, dass sich Menschen auch informieren – nicht nur durch Zeitungen oder Fernsehen oder in sogenannten sozialen Netzwerken bis hin zu „Blasen“, sich einbringen und sich -positiv gemeint- in der Sache und um den besten Weg „streiten“. Das ist unser guter und demokratischer Grundkonsens.

Demokratie bedeutet laut Wikipedia „Partizipation bzw. Teilhabe aller an der politischen Willensbildung“. Und diese beginnt vor Ort, wo man nicht nur wohnt, sondern auch lebt.

Warum thematisiere ich das? In Rautheim werden nicht nur kurz vor Wahlen, sondern dau-

erhaft etliche Veranstaltungen mit politischen Hintergrund organisiert und durchgeführt, die immer zum Ziel haben, Informationen von Fachleuten, Rats-, Landes- und Bundespolitikern oder von weiteren Fachleuten zu wichtigen Themen weiterzugeben und die Möglichkeit bieten, ungeschminkt zu diskutieren.

So war schon der damals (2017) neugewählte Arbeitsminister Hubertus Heil in Rautheim, die Sozialministerin Dr. Carola Reimann, die Sozialpolitikerin und Landtagsabgeordnete Annette Schütze, weitere Fachleute zu sozialen Themen, zu Rassismusgefahr, zur Inneren Sicherheit, zum HdL-Wohngebiet und geplanten Baugebiet Möncheberg, und, und, und. Zuletzt am 22.08.23 war die neue Braunschweiger Sozialdezernentin Dr. Christina Rentzsch in Rautheim.

Immer wurde dazu breit eingeladen, per Ankündigung in den Südnachrichten (Auflage

2000 Stück), durch Aushänge, durch Flyer in die Briefkästen (Auflage 2000 Stück) und auch in den sozialen Netzwerken.

Meist waren zwischen 15 bis 40 Interessierte bei diesen Rautheimer Dialogen dabei und alle fanden die Veranstaltungen gut, haben danach einen Mehrwert mitgenommen und ganz viel wichtige Dinge den Referenten/-innen mit auf den Weg gegeben.

Jetzt kann man sagen, „Das bringt ja alles nichts“ oder „Die machen ja sowieso was sie wollen“ und geht deshalb nicht hin, sondern macht schönere Sachen. Nur wenn das so ist und so bleibt, dann nutzen wir unsere Möglichkeiten der Partizipation und Teilhabe vor Ort nicht.

Das hier soll auch keine Kritik sein, sondern zum Nachdenken anregen, denn wenn ich mit Menschen aus Rautheim und im ganzen Stadtbezirk rede, dann finden es alle wichtig und richtig, dass die Veranstaltungen organisiert und durchgeführt werden.

Der ehemalige Bundespräsident Joachim Gauck sagte einmal „Runter vom Sofa für die Demokratie“. Er hat Recht, denn unsere Demokratie ist offensichtlich in Schieflage geraten und da es nichts Besseres als unsere demokratische Staats- und Gesellschaftsform gibt, lohnt es sich, sich einzubringen.

Vielleicht sehen wir uns beim nächsten Rautheimer Dialog, oder bei einer der nächsten Stadtbezirksratssitzungen oder gerne auch bei anderen Veranstaltungen. Ich würde mich freuen!



BRÜCK GmbH
Sanitär • Klempnerei • Heizung

Ernst Brück GmbH
Welfenplatz 6
38126 Braunschweig
Telefax (05 31) 6 21 43

69 10 31 / 32

31.08.2023

Verabschiedung in den Ruhestand

■ Der Chef der Heidberger Polizeistation Henning Franke wurde durch Polizeipräsident Michael Pientka in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet. Fast zehn Jahre war der Erste Polizeihauptkommissar in Sachen Sicherheit auch für unseren Stadtbezirk aktiv. Es gab immer wieder guten und fachlichen Kontakt zwischen der Kommunalpolitik und ihm. Dietmar Schilff, Vorsitzender der SPD Rautheim und Mitglied des Stadtbezirksrates bedankte sich für seine Tätigkeit und wünschte ihm alles Gute für den nun anstehenden „Un-Ruhestand“.



Dietmar Schilff (links) mit Henning Franke.



Aus Tradition
gut!

milkau
DER STADTBÄCKER

www.milkau.de

BV/BB
Lohnsteuerhilfverein e.V.

Susanne Anger
Beratungsstellenleiterin

Welfenplatz 4
38126 Braunschweig
Telefon 0531. 26 30 97 37

Dr.-Heinrich-Jasper-Straße 21
38304 Wolfenbüttel
Telefon 05331. 906 20 11



Uluca + Belzhausse
ELEKTROTECHNIK

PETER ehemals NOWAK

Haus Technik
Elektro
Baunebenarbeiten

Welfenplatz 3
38126 Braunschweig
Telefon (05 31) 6 45 99
Telefax (05 31) 6 45 77
E-Mail: ubelektro@t-online.de

Reges Treiben beim After-Work-Treffen der SPD Rautheim

■ Bei herrlichem Wetter führte die SPD Rautheim am Abend des 04.09.23 ihr traditionelles After-Work-Treffen erneut auf dem Platz an der Gemeindestraße durch. Durch die Südnachrichten, per Plakate und mit Flyern wurde auf die tolle Veranstaltung hingewiesen.

Etliche Menschen aus Rautheim nutzten dann auch bei kühlen Getränken die Gelegenheit, über Themen, die die Menschen derzeit interessieren, zu diskutieren. Gerne können es nächstes Jahr auch noch mehr Teilnehmer/-innen sein.



Der Vorsitzende der SPD Rautheim und Mitglied im Stadtbezirksrat, Dietmar Schilff, konnte die Landtagsabgeordnete und Ratsfrau Annette Schütze, den Bezirksbürgermeister Detlef Kühn, die Vorsitzende der SPD-Fraktion im Stadtbezirksrat, Jutta Heinemann, und Hans-Jürgen Voß, ebenfalls Mitglied im Stadt-

bezirksrat, begrüßen. An allen Stehtischen wurde sich rege ausgetauscht, über unseren Ort Rautheim und drumherum, über Themen in der Stadt Braunschweig und auch über Bundespolitik.

Ein wieder einmal für alle Anwesende gewinnbringendes Treffen, welches auch 2024 stattfinden wird.



■ Mitglieder aus den drei SPD-Ortsvereinen im Südosten Braunschweigs und die Landtagsabgeordnete Annette Schütze trafen sich am 2. Juli mit Bürgerinnen und Bürgern zu einem gemütlichen Beisammensein beim SPD-Grillfest auf dem Gelände des FC Rautheim. Bei kühlen Getränken, leckeren Grillwaren und Salaten gab es angeregte Gespräche nicht nur zu aktuellen politischen Themen.

Für Sie vor Ort...

- Services für Hausverwalter //
- Gartenpflege // Pflasterarbeiten //
- Garten- und Landschaftsbau //
- Winterdienst //

Schmidt's Haus- und Gartenservice
 Inhaber: Peter Schmidt
 Maurerweg 24 // 38126 Braunschweig
 Telefon 0531-88 93 11 61 // Mobil 0172-900 38 18
 info@schmidtshausundgarten.de
 www.schmidtshausundgarten.de

Wir machen, dass es fährt.

Frank Klinzmann

TÜV*
Montag
Dienstag
Mittwoch
Donnerstag

„Alles rund ums Auto“

Schmiedeweg 1
 38126 Braunschweig
 Tel. 05 31 / 26 26 00 E-Mail: info@klinzmann.info www.klinzmann.info

*(Hauptuntersuchung nach § 29 StVZO durchgeführt durch eine amtlich anerkannte Überwachungsorganisation)

Energieberater der Stadt informiert

Am 23. Juni hatte die Siedlergemeinschaft Südstadt-Mascherode zu einer Informationsveranstaltung mit dem Energieberater der Stadt Braunschweig Dirk Burmeister zum Thema „Energie und Wärme“ eingeladen. Gut 40 interessierte Zuhörerinnen und Zuhörer waren der Einladung gefolgt. Während des Vortrages gab es zahlreiche Fragen, die Herr Burmeister mit großer Fachkenntnis beantwortete.

Herr Burmeister führte aus, dass je nach Ausgangszustand der Immobilie eine Halbierung der Heizungskosten möglich sei. Bei der energetischen Sanierung des Hauses könne man auch gut schrittweise vorgehen um die Immobilie im Laufe einiger Jahre zu verbessern. Der Wärmeschutz der Gebäudehülle stehe dabei im Vordergrund (Fassade, Fenster, Dach, Decken, ...). Er informierte auch über verschiedene Wärmepumpen, den Einsatz



von Photovoltaik sowie Fördermöglichkeiten im Umfeld der energetischen Sanierung von Immobilien.

Viele Schornsteinfeger führen übrigens eine kostenlose Energiesparberatung für privat genutzte Immobilien durch. So kann jeder – unabhängig vom Geldbeutel – viele Hinweise erhalten, an welchen Stellen in dem jeweiligen Haus eine Sanierung am wirkungsvollsten ist.

Detlef Kühn, Vorsitzender der Siedlergemeinschaft, zieht folgendes Fazit: „Jeder sollte prüfen lassen, wo jeweils die größten Einsparmöglichkeiten sind. Gut 80 Prozent des Energieverbrauchs gehen in Privathäusern auf das Konto von Heizung und Warmwasser. Hier stecken viele Einsparpotenziale! Eingesparte Energie entlastet den Geldbeutel und hilft gleichzeitig, das Klima zu schützen.“



Professionelles Hundetraining

Einzel- und Gruppenunterricht
Gehorsam und Beschäftigung
Beratung
Verhaltenstraining Aggression

- zertifizierte Hundetrainerin
- Hundepsychologin
- Barf-Beraterin



Tel.: 01713155753
hundeschuleschmitz.de

Sommerncamp beim Heiderger Tennisclub

Die Begeisterung am Tennissport und das gemeinsame Zusammensein standen im Vordergrund des dreitägigen Tennis-Ferien-Camps des Heiderger-Tennis-Clubs. Insgesamt griffen 23 Teilnehmer zum Schläger. Das jährliche Tenniscamp ist für den Heiderger Tennis-Club fester Bestandteil der Jugendförderung. Das Camp fördert den Zusammenhalt der jüngsten Mitglieder untereinander und stärkt die Bindung zum Tennissport.

Vier Trainer und Betreuer sorgten für ein abwechslungsreiches Programm. Von 9 bis 14 Uhr standen für die Kinder und Jugendlichen, im Alter von sechs bis achtzehn Jahren, neben Schlagtechnik auch Koordination und Konditionseinheiten auf dem Programm. Am ersten Tag ging es nach einem gemeinsamen Mittagessen ins Freibad. Ein Kinobesuch rundete den zweiten Trainingstag ab. „Wir achten darauf, dass nicht nur klassisches Tennistraining auf dem Programm steht. Viele kleine Mannschaftsspiele sorgen für viel Freude bei Groß und Klein“, erläutert Jugendwart Marcel Schelesnow.

Am letzten Tag legten die Teilnehmer ihre ganze Energie noch einmal in das Training, um gut vorbereitet in das traditionelle Anschlussturnier zu gehen. Aufgeteilt in verschiedene Leistungsgruppen, nutzten die jungen Tennis-Fans die letzte Chance, um noch Punkte für den Camp-Sieg zu sammeln. Die elfjährige Luci Braun konnte sich über den Tenniscamp-Wanderpokal freuen, den Sie im nächsten Jahr verteidigen will. In die Bewertung flossen neben der Disziplin Tennis auch



Die Teilnehmer am HTC Sommer-Camp hatten viel Spaß an dem bunten Programm. (Quelle: Heiderger Tennis-Club)

Punkte wie Fairness, Benehmen und Fleiß mit ein. Auch im nächsten Jahr findet in den Ferien ein Sommer-Camp statt *Britt Biernoth, HTC*

DACHFA
DACHDECKERMEISTERBETRIEB

Steildacharbeiten
Flachdacharbeiten
Dachklempnerarbeiten
Bauwerksabdichtung

Braunschweig-Mascherode
Schreiberkamp 5

Mobil 0171/4715884
E-Mail: dachfa-gmbh@t-online.de

Das Interesse am Sommerkonzert vor der Dorfkirche Mascherode ist ungebrochen

Der Sommer zeigte sich auf den Punkt von seiner besten Seite: Noch am Vortag regnete es in Strömen, wodurch Zweifel an der Durchführbarkeit der Operngala „Italienische Nacht“ angesagt waren. Jedoch am Freitag, 18. August, gab es blauen Himmel, kaum Wind und eine angenehme Temperatur. Somit waren beste Voraussetzungen gegeben: Musiker des Nordharzer Städtebundtheaters konnten für ihren Auftritt vor der Mascheroder Dorfkirche unbeschwert anreisen. Einzig der etwas feuchte Rasen der Kirchwiese ließ einige Stuhlbeine ein wenig einsacken, ohne den Musikgenuss gravierend beeinträchtigen zu können.

Musikdirektor Johannes Rieger hatte wieder ein neues Programm zusammengestellt, indem er aus dem, wie er sagte, unerschöpflichen Reservoir der italienischen Oper einige wenig bekannte, aber musikalisch höchst wertvolle Stücke hervorgeholt hatte.

Die Harzer Sinfoniker, auf dem Pflaster der Schulgasse gewissermaßen wie in einem Orchestergraben sitzend, beflügelte die gute Akustik zwischen ehemaligem Bauernhaus und der Kirche zu engagiertem Spielen. Fröhliche Musikergesichter zeugten durchgängig



Musikdirektor Johannes Rieger, das Sinfonieorchester und die Sängerinnen und Sänger begeisterten das Publikum.

von prächtiger Atmosphäre beim Gastspiel im diesjährigen Theatersommer.

MD Johannes Rieger begeisterte wieder mit seinen Erklärungen und Hintergrundinformationen zur Musik. Seine charmanten Einzelheiten zu Komponisten und ihren Lebensumständen sowie zur Einordnung in die Musikgeschichte machten es für alle möglich, Entscheidungen für die Musikauswahl nachzuerleben. Italienische Begriffe übersetzte Johannes Rieger eingebettet in amüsante Zusammenhänge und erreichte damit oft ein Schmunzeln im Auditorium.

Den Besuchern waren beinahe alle Solisten schon aus den Vorjahren bekannt: Bénédicte Hilbert, Max An, Juha Koskela und Gijs Nijkamp überzeugten

mit ihren Arien, Duetten und Kanzonen auch in diesem Jahr. Jesse-Joy Spronk trat das erste Mal in Mascherode auf und stand den vorher Genannten um nichts nach.

Nachmittags hatten die Bühnenmitarbeiter des Theaters einen erhöhten Laufsteg eingerichtet. Ihn erreichten die Sänger über den roten Teppich aus dem Pfarrhaus. Auf dem Podium unter der Lutherlinde zeigten die Sänger gleichfalls ihre Freude beim Musizieren. Mimisch und gestisch interpretierten sie die Erläuterungen des Dirigenten treffend. Das übertrug sich im Laufe des Abends auf das Publikum und spiegelte sich in den strahlenden Gesichtern. Johannes Rieger drückte dann seine Zufriedenheit so aus: Er komme gern nach Mascherode

und nächstes Jahr vielleicht sogar zweimal! – Allerdings ist das nicht so einfach, denn der organisatorische Aufwand, die Breitschaft der Anwohner sowie die Zustimmung des Kirchenvorstandes sind stets zu bedenken.

Dankbar sind wir allen Genannten, besonders aber der ev. Männerrunde mit ihren Frauen und den Wasserbrüdern, die diesen Konzertabend organisatorisch erst möglich gemacht haben. Ebenfalls ist die finanzielle Absicherung durch stadtteilbezogene Geschäftsleute als Förderer festzuhalten: Otto Görg vom Frischemarkt, Architekt Heinz Winkelhaus, Rainer Fietzke, ES Technology, und Carolin Heuß aus der Südapothek gaben den Organisatoren Sicherheit.

Der Abend klang aus, indem der Beleuchtungsmeister des Theaters sowohl das ehemals Grerecke'sche Bauernhaus als auch den Kirchturm

und natürlich die Musiker mit entsprechendem Licht anstrahlte. Übersäumender Applaus veranlasste das Ensemble zu zwei Zugaben, nach denen sich die Besucher mit dem in den Ohren nachhallenden „Funiculi Funicula“ auf den Heimweg machten. Schon kurz danach liefen beim Heimatpfleger die ersten E-Mails auf, mit der Bitte um Vormerkung für 2024!

Schade ist, dass es nicht gelungen war, dass Schüler der umliegenden Schulen die angebotenen Freikarten nutzten. Gerade die informative Moderation durch den Musikdirektor hätte jungen Menschen eine Einstiegschance in das Musikgenre Oper ermöglicht. – Vielleicht gelingt das ja nächstes Jahr, indem Sie, als geschätzte Leser dieser Zeilen, mit Ihren Gesprächen in die Schulen hineinwirken.

Henning Habekost
Heimatpfleger Mascherode

DER KIOSK

4X IN BRAUNSCHWEIG

Am Grasplatz

Am Grasplatz 5c * 38112 BS-Watenbüttel



Margarete-Steiff-Straße "Görge E-Center"

Margarete-Steiff-Straße 2 * 38126 BS-Rautheim



Retemeyerstraße

Retemeyerstraße 1 * 38126 BS-Südstadt



Hagenring

Hagenring 93 * 38102 BS-östl. Ringgebiet



E-Mail: info@der-kiosk-braunschweig.de

Schützenfest des Kleinkaliberschützenvereins Mascherode am 24. und 25. Juni 2023



Foto: KKS

Das „Mascheroder Schützenrad“ erkämpfte sich die Mannschaft der Straße „Im Dorfe“. Den zweiten Platz belegte die „Salzdahlumer Straße“ vor den Bewohnern aus „Jägersruh“.



Foto: KKS

Die neuen Majestäten präsentieren hier stolz die Scheiben, die am frühen Sonntagmorgen angenagelt werden sollten.

Es sind v. l.: Volkskönig Fred Bittner, Großer König Jörg Emde, Große Königin Doris Ociepka, Dorfkönig Christian Bartholomaeus, Löwenkönig Ole Hagemann, Schülerkönig Paul Kuhn, Vogelkönig Sören Milbradt und Jugendkönig Jan Milbradt (zum ersten Mal gemeinsam als Zwillingenbrüder im Königshaus)



MaKra

Marion Hesse

Praxis für Physiotherapie
Manualtherapeutin
Sektorale Heilpraktikerin für Physiotherapie

Engelsstraße 6, Nähe Welfenplatz | Braunschweig
Telefon 0531 – 680 25 28

Erfahren Sie mehr über unsere Behandlungsangebote
in chirurgischer und orthopädischer Physiotherapie
auf unserer Webseite: www.makra-hesse.de.

Sie brauchen Hilfe?
Wir sind für Sie da!



Die Alltagsbegleiter

IHR WOHLBEFINDEN LIEGT UNS AM HERZEN

Wir helfen älteren und pflegebedürftigen Menschen dabei, den Alltag zu meistern.

- Unterstützung im Haushalt
- Einkaufen
- Gesprächspartner
- Gemeinsame Aktivitäten
- Zubereitung von Mahlzeiten

Erleichterung für Ihren Alltag.
Entlastung für pflegende Angehörige.



Erstattungsfähig ab Pflegegrad 1
und die Abrechnung erfolgt
direkt mit der Pflegekasse.

Die Alltagsbegleiter Braunschweig • www.diealltagsbegleiter.de • +49 (0) 531 87 89 13 16
kontakt@diealltagsbegleiter-bs.de • Welfenplatz 8 • 38126 Braunschweig

Schützenfest Mascherode 2023 ...

Den Vertretern der Vereine wurden während des Schützenballs am Samstagabend die begehrten Pokale von dem Vereinsvorsitzenden Fred Bittner überreicht.



Foto: KKS



Diese Trophäen wurden während der Schießwoche in geselligem Wettstreit errungen: (von links) Freundschaftspokal SG Lindenberg Carsten Milbradt, „Fabian“ Bernd Bittner, Feldschlösschen-Scheibe Helmut Ociepa, Stammtisch-Scheibe und Damenteller Ingrid Emde, Lupi-Pokal Jan-Felix Körner

Foto: KKS



Foto: KKS

Auch die Jugend hatte ihren Spaß: Schülerpokal Emil Kuhn, New-Name-Pokal und Blasrohr-Pokal Sören Milbradt, Jugend-Bezirksbürgermeister-Pokal und AS-Pokal Lena Reimann.

(Fotos: Kerstin Musiol und Jörg Emde)

Ergebnis des Dorfpokalschießens

1	Feuerwehr II	187 R.
2	Karnevalgesellschaft	185 R.
3	Feuerwehr I	181 R.
4	Kleingärtner	179 R.
5	Siedlerbund	179 R.
6	Turnverein	177 R.
7	Wasserbrüder	176 R.
8	Feld und Forst	170 R.
9	Ev. Kirche	169 R.
10	SPD	168 R.
11	Karnevalgesellschaft II	164 R.
12	Seniorenkreis	153 R.

Nicht vergessen - halbjährlich zur Kontrolle... wir erinnern Sie gern im Rahmen unseres Recallsystems

Prophylaxe
Implantologie
Schnarchtherapie
... Bleaching ...

Dr. med. dent.
Jürgen Werner
- Zahnarzt -

Ästhetik
Gesundheit
Lebensqualität
... Erfolg ...

Wir informieren ...

Zahnversicherung ... was ist zu beachten

Wird Zahnersatz erforderlich oder ist eine professionelle Zahnreinigung geplant, stößt die Leistungserstattung der gesetzlichen Krankenversicherung schnell an ihre Grenzen.

Daher haben bereits mehr als 16 Millionen gesetzlich Versicherte in Deutschland zusätzlich eine private Zahnversicherung. Um Überraschungen zu vermeiden sollte vor Versicherungsabschluss ein genauer Vergleich der Leistungen und Versicherungsbedingungen erfolgen.

In den meisten Fällen ist eine Versicherung sinnvoll, man unterscheidet grundsätzlich zwischen 2 Arten:

Zahnersatzversicherungen: Auf der Basis der gesetzlich festgelegten Regelversorgung wird lediglich der Betrag des Eigenanteils gemindert.

Zahnzusatzversicherungen: Es wird ein Teil der gesamten Zahnarztrechnung erstattet. Dies ist gerade bei höherwertigem Zahnersatz wichtig.

Weiterhin sind oft viele zusätzliche Leistungen, die von den gesetzlichen Krankenkassen nicht übernommen werden, enthalten. Dies können Implantate, Inlays, hochwertige Füllungen, Kieferorthopädie und vieles mehr sein. Beim Versicherungsvergleich sollte darauf geachtet werden worauf sich der Zuschuss bezieht, ob eine Wartezeit oder Erstattungshöchstgrenzen vorliegen und wie die genauen Tarifbedingungen lauten.

Informationen diesbezüglich finden Sie im Internet - eine kleine Hilfe kann hier die Waizmann-Tabelle sein (auf unserer Homepage unter Service finden Sie den Link).



Mo - Fr 8 - 12
Mo 14 - 18
Di + Do 15 - 19



Rautheim
Weststrasse 70
☎ 680 29 29

Internet : www.dr-werner-zahnarzt.de

Fester Biss und sicheres Gefühl durch Implantate und hochwertigen Zahnersatz ...

Wir freuen uns
auf Sie ...

Wichtig für Kinder: Kontrolle und Üben der Putztechnik - Fluoridierung - Fissurenversiegelung der bleibenden Zähne ...

25.-27. August 2023

Volks- und Schützenfest Südstadt

Das Volks- und Schützenfest in der Südstadt ist eine gute Gelegenheit, sich mit Freunden und Bekannten zu treffen und zu feiern.

Das Programm ist vielfältig: Am Freitagabend spielte die Country und Westernband „Station 5“ auf und animierte zahlreiche Besucher und Fans zum Linedance. Das Indiacaturnier am Samstag bei bestem Wetter war der sportliche Höhepunkt des Festes. Sechs Mannschaften gaben sich alle Mühe, den jeweiligen Gegner mit mehr oder weniger raffinierten Spielzügen zu überwinden. So gab es mehrfach längere „Ballwechsel“, bis endlich ein Punkt erzielt wurde. Sieger wurde dieses Jahr die Grüne Gilde mit einer Mischung aus jungen und erfahrenen, älteren Spielern.

Das Festzelt war auch zum Großen Wiesenfrühstück am Sonntagmorgen gut gefüllt. Nach dem Einmarsch der Südstadtkönige sorgte der Spielmannszug Schladen für gute ausgelassene Stimmung.

Am Sonntagabend gab es nach der Aufstellung der Umzugsteilnehmer auf dem Welfenplatz einen Großen Zapfenstreich, der von dem Musikzug Leiferde und dem Spielmannszug Dettum zelebriert wurde.



Gruppenbild der Mannschaften des beliebten Indiacaturniers.



Gute Stimmung im Festzelt nach dem Einholen der Südstadtkönige durch den Spielmannzug Schladen.



Aufstellung zum Großen Zapfenstreich auf dem Welfenplatz.



Foto: K. Reichel

Einer der Höhepunkte des Volks- und Schützenfestes in der Südstadt ist das Volksfestfrühstück, bei dem Jens Pauli, der Vorsitzende der Bürgergemeinschaft Südstadt, zahlreiche Ehrengäste, begrüßen konnte. Erstmals war der Oberbürgermeister der Stadt Thorsten Kornblum dabei, der ein kurzes Grußwort hielt. Das Foto zeigt die Siegerehrung des Pokalschießens, an dem zahlreiche Vereine und Gruppen aus der Südstadt teilgenommen haben. Stefan Weißel (rechts im Bild), Vorsitzender des Schießklub Grüne Gilde e.V. gratulierte allen herzlich zu ihrem Erfolg.

Besuchen Sie uns,
wir beraten Sie gern
in allen Gesundheitsfragen.

Ihr Team der
Tannen-Apotheke

Inhaberin:

Susanne Lindenberg e.K.
Zum Ackerberg 25
38126 Braunschweig
Tel.: 0531 - 69 08 38
Fax: 0531 - 69 24 75

Öffnungszeiten:

Montag	08.00 - 13.00 Uhr	15.00 - 18.30 Uhr
Dienstag	08.00 - 13.00 Uhr	15.00 - 18.30 Uhr
Mittwoch	08.00 - 13.00 Uhr	
Donnerstag	08.00 - 13.00 Uhr	15.00 - 18.30 Uhr
Freitag	08.00 - 13.00 Uhr	15.00 - 18.30 Uhr
Samstag	08.30 - 13.00 Uhr	

eMail: info@tannen-apotheke.de • www.tannen-apotheke.de

Königshaus des Schützenklub „Grüne Gilde“ e.V. 1952



Foto/Text: K. Reichel

Hinten (v.l.): Henning Hermanns, René Wehe, Heike Zipf, Stefan Weißel (Kleiner König), Sven Rzynca (Großer König), Thimo Krekel (Jugendkönig). Vorn (v.l.): Manuela Weißel (Kleine Königin), Alexandra Weißel (Große Königin), Andrea Rzynca (Glückskönigin)

Am 12. August 2023 fand der all-jährliche Schützenkommers der Grünen Gilde in der Südstadt im Roxy statt. Der Vorsitzende Stefan Weißel begrüßte die Gäste und lud im Anschluss zur Stärkung an das Buffet. Bevor es dann zur Proklamation des neuen Königshauses kommen sollte, wurde das scheidende Königshaus mit einem Walzer verabschiedet.

Der Kreisvorsitzende Henning Hermanns proklamierte das neue Königshaus 2023 und lud diese zum traditionellen Königswalzer ein, um die Tanzfläche zu eröffnen. Bei soviel Tradition durfte der kleine Umtrunk an der Theke zum Königsbier natürlich nicht fehlen. Zu Musik und Tanz unterstützte KB-Entertainment in diesem Jahr die Grüne Gilde erneut und hielt die Feierlaune der Gäste bis zu später Stunde hoch.

Wir sind da, wenn Sie uns brauchen.

Seit 20 Jahren vertrauensvoll an Ihrer Seite.



Geschäftsstellen Detlef-Christian Giek

Rüning

Thiedestr. 24 · 38122 Braunschweig
T 05 31 / 2 87 27 47 · F 05 31 / 2 87 27 48
hendrik.karrenfuehrer@oeffentliche.de

Öffnungszeiten: Mo – Fr 9.00 – 12.00,
Mo, Di, Do 15.00 – 18.00 und
Fr 14.00 – 16.00

Rautheim

Gemeindestr. 1A · 38126 Braunschweig
T 05 31 / 2 14 89 69 · F 05 31 / 2 85 03 64
robert.ficek@oeffentliche.de

Öffnungszeiten: Mo – Fr 9.00 – 12.00,
Mo, Di, Do 15.00 – 18.00

Stöckheim

Leipziger Str. 191 · 38124 Braunschweig
T 05 31 / 61 24 43 · F 05 31 / 61 25 57
detlef.giek@oeffentliche.de

Öffnungszeiten: Mo – Fr 9.00 – 12.00,
Mo, Di, Do 15.00 – 18.00 und
Fr 14.00 – 16.00

Öffentliche

**Apotheke
Mascherode**

Wir sind für Sie da.

Montag bis Freitag: 08:00 – 18:30
Samstag: 08:30 – 13:00

Hinter den Hainen 14d
38126 Braunschweig
T 0531 69 21 44
F 0531 21 47 89 37

apotheke-mascherode@t-online.de
www.apotheke-mascherode.de

Braunschweig 89ers - Baseballer auf Erfolgskurs

■ In dieser Saison hat sich bei den 89ers viel Positives entwickelt. Das Aushängeschild, die in der 2. Baseball Bundesliga auflaufende 1. Herrenmannschaft hat nach wie vor Gelegenheit, erstmals in der Vereinsgeschichte in die 1. Baseball-Bundesliga aufzusteigen. Nachdem das Vereinspräsidium „grünes Licht“ für den Aufstieg gegeben hat, setzen die Männer von Headcoach Timm Strübing alles daran, den lange ersehnten Weg in das Oberhaus zu Ende zu gehen. „Im vergangenen Jahr mussten wir leider aus finanziellen und organisatorischen Gründen den möglichen Aufstieg ablehnen. Dies vor allem, um den Gesamtverein vor außergewöhnlich hohen Belastungen zu schützen“, sagt dazu der 1. Vorsitzende Dan Horst. Dass die Aufstiegsmodalitäten in diesem Jahr ungleich schwerer werden, war damals noch nicht abzuschätzen. Die 89ers müssen sich in einem wahren Playoff-Marathon mit sieben anderen Mannschaften der 2. BL Nord-Nord-Ost und Nordwest messen. Und wer sich am Ende durchsetzt, muss dann noch einmal gegen den Tabellenletzten der 1. Bundesliga Nord antreten. „Das war so nicht zu erwarten. Der Modus soll aber letztlich auch auf die deutlich höheren Anforderungen der 1. Liga vorbereiten“, so Horst weiter.



In Aktion 3rd Baseman Marc Hoffmann (Bild: Miriam Wesche)

Die 2. Herrenmannschaft wird die direkt unter der 2. Bundesliga liegende Verbandsliga als Tabellenführer beenden. Die Mannschaft hat sich damit das Heimrecht im Halbfinale erarbeitet. Diese findet voraussichtlich am 23. September gegen den Tabellenvierten, entweder die Hannover Regents oder die Bremen Dockers im 89ers Ballpark statt. Auch im Falle des Finaleinzugs haben die 89ers Gastrecht. „Der Meistertitel hat zwar nur symbolischen Wert, da es eher unwahrscheinlich ist, dass wir in die 2. Bundesliga aufsteigen. Dennoch ist es unser ganz klares Ziel, uns auch am Ende der Playoffs Verbandsliga-Meister nennen zu dürfen“, sagt dazu Spielertrainer Stefan Biertümpel.

Und auch die Nachwuchsspieler der 89ers sind auf einem sehr guten Weg. Sowohl die U15

als auch die U12 haben Chancen auf die Meisterschaft. Die U12 ist noch ungeschlagen und benötigt einen weiteren Sieg, um den Titel der NBSV Schülerliga zu verteidigen. Dazu U12-Headcoach Timm Strübing: „Es ist wirklich fantastisch. Obwohl wir neun Kids in die Jugend abgegeben haben, haben wir wieder beste Chancen auf die Meisterschaft. Zusätzlich haben wir zwei unserer besten Spieler für den Rest der Saison nach Hamburg transferiert, so dass die beiden die Chance haben, sich bei den Deutschen Meisterschaften Ende September in Heidenheim zu zeigen.“ Einer von den beiden, Joni Strübing, ist sogar in diesem Jahr Europameister mit der Deutschen U12 Nationalmannschaft geworden und als weiteres Highlight zur Weltmeisterschaft in Taiwan geflogen. Dazu sein Vater Timm, der Joni begleitet hat: „Das war auch für mich ein absolutes Highlight. Und die Jungs haben sich gut verkauft. Gegen einige Teams hatten sie zwar keine Chance, haben aber immerhin drei Siege geholt.“

Die U15 ist so spielstark, dass die 89ers nach vielen Jahren wieder ein Team zur Deutschen Meisterschaft schicken. Dazu Headcoach Max Jaeger: „Wir sind gut aufgestellt, wissen aber, dass uns dort echte Kaliber gegenüberstehen werden. Wir freuen uns wahnsinnig auf die DM und werden alles geben, um Braunschweig als Baseball-Standort weiter bekannt zu machen.“ Die leider etwas zerpflückte Saison wird Mitte September mit den Spielen gegen den langjährigen Konkurrenten, die Dohren Wild Farmers, entschieden, da nur noch diese beiden Teams die Möglichkeit haben, Niedersachsenmeister zu werden.

Darüber hinaus bieten die Braunschweig 89ers mit der 3. Herrenmannschaft, der Damen Softballmannschaft und T-Ball für die ganz kleinen viele weitere Möglichkeiten, sich dem faszinierenden Sport Baseball zu nähern. Interessierte finden unter baseball-braunschweig.de viele Informationen und Ansprechpartner.

Normen Elker, 89ers Pressearbeit

Fliesen-Bosse

Fliesenfachbetrieb · Platten · Mosaik · Naturstein

Michel Bosse

Schmiedeweg 37
38126 Braunschweig
Tel. 0531 13342
Mobil 0172 4186586
Fliesen-Bosse@arcor.de

- Badezimmermodernisierung
- Behindertengerechte Bäder
- Treppen, Balkone und Terrassen
- Terra Stone Putz Ästhetik
- Erneuerung von Silikonfugen
- Reparaturen aller Art
- Versicherungsschäden

Fleischerei Schwieger

Das Original

Grill-, Partyservice & Catering
Spanferkel, kalte Platten & Buffets
Hausgemachte Wurstspezialitäten
Braunschweig-Südstadt

Heidehöhe 35 · Telefon: 0531 6 32 49 · www.fleischereischwieger.de

Sportverein Lindenberg

Sparte Tanzen - Summertime

■ Anfang Januar starteten unsere frisch ausgebildeten Sportassistentinnen Monia und Katharina in der Tanzkids- und Tanz Ladies Gruppe mit coolen Moves und dem Ziel, im Sommer tolle Tänze auf den Bühnen aufführen zu können. Am 24. Juni, zum Sommerfest der Martin Chemnitz Gemeinde, war es nun auch endlich soweit. Die Tanzflöhe, Tanzkids und Tanz Ladies präsentierten sich nicht nur in Ihren schicken Kostümen, sondern auch mit ihren nagelneuen Tanzgruppen Bannern, die einen Tag vor dem Auftritt fertig wurden und vom Verein gesponsert wurden. Nach einer guten halben Stunde Showprogramm und tosendem Applaus erkundeten die Kinder mit Ihren Familien noch die vielen tollen Spielangebote auf dem Sommerfest und ließen den wunderschönen Sommertag aus-



Foto: SVL

Auftritt beim Sommerfest der Chemnitz-Gemeinde

klingen. Ein paar Tage später, am 2. Juli, führten wir die gleiche Show auf der Altstadtmarkt Bühne anlässlich der Braunschweiger Spielmeile auf. Zur Freude der Kinder waren auch hier sehr viele Zuschauer gekommen die fleißig applaudierten was die Kinder sehr stolz machte. Nadine Walouch, Abteilungsleiterin Gymnastik & Tanz

Abteilungsleiterin Gymnastik & Tanz

Segnung des
Lindenbergplatzes

■ Der Lindenbergplatz wurde in diesem Jahr saniert und neu gestaltet. Obwohl der Platz noch nicht offiziell übergeben wurde, haben die Lindenerberger den Platz schon einmal „in Besitz“ genommen. In einer kleinen Feierstunde mit dem Posaunenchor und der Pastorin der Chemnitz-Gemeinde wurde der Platz gesegnet. Möge der Platz sich zu einem neuen und beliebten Treffpunkt im Lindenberg entwickeln.



Sprechen Sie lieber rechtzeitig über Bestattungsvorsorge.

Carl Cissée
Bestattungen

Fallersleber Straße 14/15 · 38100 Braunschweig
Tel.: 0531 - 44324

Illerstraße 60 (EKZ) · 38120 Braunschweig
Tel.: 0531 - 8667676

DON'T PANIC!

JETZT NEU

AUTO - CENTER

LINDENBERG

AM HAFEN 8

Die Antwort auf all Ihre Autofragen

Service rund ums Auto

an allen Fahrzeugen und Typen

Mo - Fr 7.00 - 19.00 Sa 9.00 - 13.00 Uhr

38112 Braunschweig Tel 63567



Eine Woche Tanzcamp auf Borkum – Tanzen am Strand –

■ Vor 2 Jahren durften die Tanz Ladies auf diesem Tanzcamp schon einmal schnuppern und waren von den Workshops, der tollen Location und dem Betreuer-Team begeistert. Der Verein Inspired by Dance machte bei dem Camp einen super Job und die Mädels freuten sich sehr darauf, wieder dabei zu sein. Los ging es am 30. Juli mit dem Zug nach Emden, wo auch schon an der Endstation der Katamaran auf uns wartete. Auf Borkum angekommen fuhren wir mit der Borkumbahn Richtung Jugendherberge. Nach einer kurzen Begrüßung ging es direkt zum Strand zum Tanz Warmup und eine wundervolle Woche startete. Täglich wurden wechselnde Workshops in verschiedenen Altersklassen und Stilrichtungen angeboten.

Von Kindertanz, Ballett, Musicaldance, Zumba, Hip Hop war alles dabei. Auch

Foto-Workshops, wie das beliebte Mehl- und Tücher Fotoshooting in den Dünen mit dem Profi Fotografen Felix, sowie Bastel Nachmittage, Strandspiele und Kinder Disco wurden wieder angeboten. Am letzten Tag fand am Strand das Showing statt. Alle erlernten Tänze wurden vor jubelnden Publikum und Tanzcamp Teilnehmern präsentiert und danach die vergangene Woche mit einem Grill Abend und einer Party gefeiert.

Nadine Walouch, SVL

Tanzcamp in Garmissen

■ Vom 25 – 27. August ging es mit 15 Tanzkindern und drei Betreuern nach Garmissen zu einem Tanz Wochenende. Am Freitagnachmittag bezogen wir unsere zur Verfügung gestellten schicken Mannschaftszelte. Nach einer Begrüßung (100 Kinder + Betreuer) und einem gemeinsamen Tanz Warmup wurde gemeinsam das Abendbrot eingenommen.

Am Samstag starteten nach einem ausgiebigen Frühstück auch schon die in Gruppen eingeteilten Workshops diese aus Tanzen, basteln, spielen und schwimmen bestanden. Ein tolles buntes Tagesprogramm welches am Abend mit einer Kinder Disco und vielen glücklichen Kindern ausklang und diese müde in die Schlaf-

säcke krochen.

Sonntagvormittag bei herrlichstem Wetter stand die Wiederholung der erlernten Tänze auf dem Programm, welche später zum Familiennachmittag vorgeführt werden sollten. Zur Freude der Kinder und des Veranstalters wurde dieser auch sehr gut besucht und alle Angebote wie Hüpfburg, basteln, Kinderturnen, Parkour und e-sports mit VR-Brille wurden sehr gut angenommen. Das Highlight des Tages war natürlich die Show der Kinder, die in verschiedenen Gruppen Ihre erlernten Tänze vorführten und dafür reichlich mit Applaus vom Publikum belohnt wurden.

Es war ein wunderschönes, erlebnisreiches Wochenende welches wir sehr gerne nächstes Jahr bestimmt wieder besuchen werden! N.W., SVL

Viele Besucher beim Tag der offenen Tür der Feuerwehr Rautheim

■ In diesem Jahr besteht die Ortsfeuerwehr Rautheim seit 130 Jahren, die Kinderfeuerwehr Rautheim feiert zugleich ihren zehnten Geburtstag. Beide Jubiläen waren Anlass für einen Tag der offenen Tür, der am 17.06.2023 rund um das Feuerwehrhaus in der Kleegasse stattfand und von vielen hundert Gästen besucht wurde.

Mehr als 50 Kameradinnen und Kameraden aus allen Abteilungen gestalteten einen abwechslungsreichen Tag. Die Besucher konnten sich die Technik des Löschfahrzeuges erläutern lassen, eine historische Drehleiter bestaunen und Einblicke in den Alltag einer Freiwilligen Feuerwehr bekommen. Am Brandschutzmobil der öffentlichen Versicherung konnten mutige Männer und Frauen selbst Feuer löschen.

Die Kinder- und Jugendfeuerwehr hatte zudem ein buntes Kinderprogramm auf die Beine gestellt. Mädchen und Jungen konnten auf einer



Hüpfburg toben, sich schminken lassen oder am heißen Draht ihre Geschicklichkeit ausprobieren. Natürlich standen auch wieder das Brandhaus und die Kübelspritze bereit, damit schon die kleinen ihr erstes Feuer löschen konnten.

Auch an das leibliche Wohl der Gäste hatte die Wehr gedacht und neben Kaffee und Kuchen gab es auch Pommes und Grillgut sowie kalte Getränke, die bei den sommerlichen Temperaturen gern angenommen wurden. Für die Kinder wurde mit einer Popcorn-Maschine frisches Popcorn gebacken.

Sie lieben gutes Essen und guten Wein?

il Capriccio

Ristorante & Pizzeria

.....Dann sind Sie bei uns richtig!

Rautheimer Str. 1
38126 Rautheim
Tel. 0531 70729003
www.il-Capriccio.de

„Wir suchen ein
Haus in BS
+ Umgebung.“

05 31 - 42 87 86 46



Anlässlich des Geburtstages der Rautheimer Feuerfuchse, der Kinderabteilung der Ortsfeuerwehr, organisierte diese parallel zum Tag der offenen Tür zudem eine Veranstaltung für die Kinderfeuerwehren des Braunschweiger Südens. Unter dem Titel „Rettet Erna“ mussten die jüngsten Brandschützer auf einem kleinen Rundweg einige Stationen anlaufen und Aufgaben rund um die Feuerwehr bewältigen. Das Team mit den meisten Punkten war am Ende die

Kinderfeuerwehr aus Leiferde, dass Erna gerettet hat und die kleine Puppe dann auch mit ins eigene Feuerwehrhaus nehmen durfte.

Die Wehr bedankt sich bei allen, die den Tag der offenen Tür tatkräftig unterstützt und damit möglich gemacht haben und bei allen kleinen und großen Gästen für den Besuch und die Wertschätzung der ehrenamtlichen Arbeit der Kameradinnen und Kameraden. *Fotos und Text: FFW Rautheim*

radio rauch

HDTV VCR SAT HiFi HAUSHALTSGERÄTE KUNDENDIENST SERVICE

Welfenplatz - Braunschweig
Tel.: 0531/ 262 11 70

Reparaturen Eildienst
kostenloses Leihgerät auf Wunsch
Fachberatung statt Fehlkauf
Antennenbau



Ihr PARTNER
wenn Sie PROFIS
brauchen!

Egal welches Fabrikat oder wo gekauft: wir helfen - schnell, fachmännisch und preiswert!

Senioren-EM, Sommer-Camp und Punktspielauftakt mit dem TTC Grün-Gelb

■ Auch im Sommer zwischen den Punktspielseerien ist in der Tischtennisabteilung des TTC Grün-Gelb Braunschweig immer etwas los.

So nutzten Volker Müller, Klaus Last und Jürgen Willrich die Möglichkeit, an der Senioren-Europameisterschaft in Sandefjord/Norwegen teilzunehmen. Auch andere Sportler aus dem Braunschweiger Land waren vor Ort. Im Vordergrund stand nicht unbedingt nur der sportliche Erfolg – angesichts der zahlreich vertretenen „Altinternationalen“ war das Überstehen der Gruppenphase oftmals schon das erklärte Ziel der meisten der ca. 1.800 Teilnehmer. Dies gelang auch Volker Müller und Jürgen Willrich. Vielmehr blieben jedoch die Ereignisse, Erlebnisse und die Gespräche rund um den eigentlichen Wettkampf in den Köpfen der „Grün-Gelben“ hängen. Für die drei war es eine unglaublich schöne und langanhaltende Erfahrung. Das macht Hunger auf die Senioren-WM in Rom im nächsten Jahr.



Teilnehmer des TTC an der Senioren-EM

Seit einigen Jahren richtet der TTC Grün-Gelb und TT-Jugendcoach Michael Stumpf mit seinen engagierten Teamern ein Sommercamp in den großen Ferien aus.

Im Rahmen der Aktion „Ferien in Braunschweig“ wird in und rund um die Sporthalle der GS Lindenberg vielmehr als nur Tischtennis sport angeboten. Auf dem sportlich-kreativen Programm standen auch Schminken, Ballspiele, Schach, Handy-Weitwurf, Kickern am Tisch und auf der Wiese, Gedächtnisspiele und auch das gemeinsame Mittagessen.

Insgesamt konnten wieder über 100 Teilnehmer begrüßt werden und vielleicht war darunter auch schon das ein oder andere Tischtennis-Talent, was den Weg zu unserem Jugendtraining findet.

Wir bedanken uns an dieser Stelle für die finan-



Sommer-Camp beim TTC-Grün-Gelb.



Das Team des TTC-Grün-Gelb beim Punktspielauftakt in der Bezirksoberrliga.

zielle Unterstützung der Stiftung „Braunschweiger Land“, die in die Jugendarbeit des Vereins wie auch aktuell in das Sommer-Camp eingeflossen ist.

Apropos „Jugendarbeit“: Auch die 1. Herrenmannschaft des Vereins profitiert erheblich davon. Beim Saisonauftaktmatch in der Bezirksoberrliga, in die man jüngst erst aufstieg, waren vier jugendliche Akteure Teil des Teams. Edwin, Luca, Emil und Aaron spielen ansonsten in der Niedersachsenliga mit, was die höchstmögliche Spielklasse im Jugendbereich darstellt. Das Ergebnis übrigens: 9:3 für Grün-Gelb in Rünigen.

Dietrich Völpe, Pressewart und Webmaster

Die Feuerwehr Rautheim trauert um Thomas Timpe

„Am 23.08.2023 ist unser Kamerad und ehemaliger Stellvertreter der Ortsbrandmeister Thomas Timpe nach schwerer Krankheit im Kreise der Familie eingeschlafen. Seit 1997



hat er Verantwortung übernommen, zunächst als Gruppenführer, später als Stellvertretender Ortsbrandmeister und dann in der Kinderfeuerwehr. Er war engagiert, gewissenhaft, zuverlässig, fleißig und charakterstark. Ganz besonders seine Hilfsbereitschaft machte ihn zu einem Freund, der immer da war, wenn Hilfe gebraucht wurde. Unsere Gedanken sind bei seiner Familie, der wir viel Kraft in dieser schweren Zeit wünschen. Am 08.09.2023 haben die Kameradinnen und Kameraden der Ortsfeuerwehr Rautheim, aber auch aus vielen anderen Wehren der Stadt Abschied von Thomas Timpe genommen. Er hinterlässt als Feuerwehrkamerad und als Mensch eine Lücke in unserer Mitte, die nicht gefüllt werden kann - wir werden ihn nicht vergessen!“

Für die Kameradinnen und Kameraden der Ortsfeuerwehr Rautheim Stefan Paul, Ortsbrandmeister

Yoga und mehr in Mascherode

mit Claudia Krone-Burges

o Kundalini-Yogalehrerin (3HO/KRI)

o Yoga-Coach (YIU®)

o Yogalehrerin für Schwangere und Geburtsvorbereitung (3HO)

o White Sound Gong Spielerin

o Gesundheitsprävention in Unternehmen

o BreathWalk-Instructor®

Anmeldung unter: 0160. 46 14 092

Mehr Informationen unter: www.gesundheitscoach-bs.de

Aktuelle Kurse

sowie Workshops

und Termine

finden Sie auf meiner

Internet Seite

Die Ortsbücherei Rautheim lädt ein...

■ Das Büchereiteam freut sich darauf, demnächst viele alte und neue Gesichter in der Bücherei auch außerhalb unserer regulären Öffnungszeiten begrüßen zu können. Wir haben nämlich ein bisschen was geplant:

Bilderbuchkino

Am 13. September starten wir mit einem Bilderbuchkino zu „Räuber Hotzenplotz und die Mondrakete“ und am 11. Oktober geht es weiter mit „Mia hat Fußhusten“.

*Der Räuber
Hotzenplotz
und die
Mondrakete*

Hinweis:
Kein Titelbild
aufgrund der
Schutzrechte

*Mia
hat
Fußhusten*

Hinweis:
Kein Titelbild
aufgrund der
Schutzrechte

Beginn ist jeweils um 16 Uhr, alle Kindergartenkinder (und natürlich auch die Eltern) sind herzlich eingeladen. Das Bilderbuchkino ist wie immer kostenfrei, Spenden nehmen wir gerne entgegen. Im Rahmen der Braunschweiger Jugendbuchwoche bieten wir am 15. November eine (ebenfalls kostenlose) Autorenlesung für Grundschulkinder an: Ihr fragt Euch, wer kommen wird? Das wird noch nicht verraten...

In der Adventszeit ist ein weiteres Bilderbuchkino geplant und zu Beginn des neuen Jahres soll auch endlich wieder eine Lesung für Erwachsene stattfinden – die Planung dazu läuft auf Hochtouren. Genauere Informationen finden Sie zeitnah auf unserer Homepage.

Sie waren noch nie in der Ortsbücherei Rautheim?

Dann wird es höchste Zeit! Wir bieten allen kleinen und großen Menschen aus Braunschweigs Süden

die Möglichkeit, bequem und mit wenig Aufwand verschiedene Medien (Bücher, Spiele, CDs, DVDs) auszuleihen. Die Ausleihe ist kostenlos!



Die Ortsbücherei Rautheim wird von ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen organisiert – sollten Sie Interesse an einer Mitarbeit haben, dann melden Sie sich gerne bei uns. Ob Bücherausleihe, Medieneinbarung oder Bilderbuchkino, es gibt immer viel zu tun und jede helfende Hand ist herzlich willkommen! Sie haben keine Zeit, wollen die Bücherei aber trotzdem unterstützen? Dann werden Sie Mitglied im Förderverein der Ortsbücherei Rautheim – für nur 1€ pro Monat können Sie unsere Arbeit unterstützen; natürlich freuen wir uns auch über Einzelspenden. Wir danken Ihnen schon heute für Ihre Hilfe!

Weitere Informationen und Aktuelles finden Sie auf unserer Homepage:

www.buecherei-rautheim.weebly.com

– oder Sie besuchen uns persönlich, wir sind immer dienstags und donnerstags von 16 - 18 Uhr für Sie da!

*Claudia Roswora
für die Ortsbücherei*

Kontakt Daten der Bücherei Rautheim

Gemeindestr. 2
38126 Braunschweig
Tel.: 0531 – 69 30 83
Mail: buecherei-rautheim@gmx.de
www.buecherei-rautheim.weebly.com

Termine für die Ausgabe 2023-4 dieser Zeitung

- ▶ Anzeigenschluss: 22. November
- ▶ Redaktionsschluss: 24. November
- ▶ Verteilung: ab ca. 06. Dezember

Über 135 Jahre Gastwirtschaft

Zum Eichenwald

Salzdahlumer Straße 313

38126 Braunschweig

Telefon (05 31) 6 33 02

www.Zum-Eichenwald.com

Waltraut und Tim Frede



Wir bieten Ihnen an:

- Saal bis 120 Personen
- Clubräume

Im Ausschank:



Küchenzeiten:

- Montag: geschlossen
- Dienstag bis Samstag:
11:00 bis 14:00 Uhr und 17:00 bis 21:00 Uhr
- Sonntag:
11:00 bis 14:30 Uhr, abends geschlossen

Sonntag, 27. August

Flohmarkt in Rautheim

Am Sonntag, den 27.8.23 war Rautheim so belebt wie selten. Fast 150 Haushalte beteiligten sich an einem Hof-Flohmarkt und zogen damit viele Besucher an. So manch einer fragte sich, wer hat das alles organisiert? Über den Ortsbrandmeister Stefan Paul wurde der Kontakt zu Maria Wendt vermittelt. Hans-Jürgen Voß traf sich für Südnachrichten/Mascherode Aktuell (SN/MA) mit Maria Wendt und sprach mit ihr über das Ereignis.
SN/MA: Maria, bitte sag doch zu Anfang etwas zu deiner Person.

Frau Wendt: Mein Name ist Maria Wendt und ich bin mit meinem Mann und meinem Sohn vor knapp 2 Jahren nach Rautheim gezogen. Wir wollten nach sieben Jahren München gerne wieder näher bei der Familie sein und kommen ursprünglich aus Osnabrück. Erfreulicherweise haben wir durch eine tolle Hofgemeinschaft auch gleich Anschluss in Rautheim gefunden. Beruflich arbeite ich als Interface Designerin bei Miele.

SN/MA: Was ist denn eine Interface Designerin?
 Im Bereich Haushaltgeräte gestalte ich die visuellen Inhalte einer Bedienoberfläche. Also zum Beispiel das Display und die Schaltflächen sowie deren Anordnungen. Das letzte Gerät war ein Kaffeevollautomat.

SN/MA: Zurück zum Flohmarkt, wie kamst Du denn auf die Idee, diesen Flohmarkt zu organisieren?
 Letztes Jahr gab es eine Whatsapp Flohmarktgruppe, von der ich durch Zufall erfahren habe. Ich habe die Plakate für den Flohmarkt im Juni 2022 gesehen und die Verantwortliche Franziska Witt gefragt, ob ich nicht eine Übersicht der Stände erstellen soll. Das wurde dankbar aufgenommen. Im Februar diesen Jahres wurde in der WhatsApp Gruppe nachgefragt, wann der nächste Flohmarkt stattfindet. Im Mai starteten dann die Planungen. Mögliche Konkurrenztermine hatten wir geprüft, trotzdem war es wohl ein begehrtes Wochenende



Hauptverantwortliche für die Organisation: Maria Wendt aus Rautheim.



Fast 150 teilnehmende Haushalte in Rautheim.



für Veranstaltungen. Ich habe dann Plakate gestaltet, Banner schlicht per Hand gemalt und diese dann an verschiedenen Orten ausgehängt. Die Anmeldungen erfolgten dann per Mail.

SN/MA: Gab es sonst etwas zu beachten?

Oh ja, es sind zum Beispiel Regeln sind zu beachten: Kein Stand auf öffentlichem Grund und auf keinen Fall in den Straßenverkehr eingreifen. Auch zum einfachen Erkennen der Stände sollten Luftballons aufgehängt werden und die Ankündigung sollte weiter verteilt werden.

SN/MA: Wieviel Zeit und Energie hat es denn gekostet? Hast Du mal daran gedacht, es hinzuwerfen?
 Über 2 Monate fast täglich 1-2 Stunden, insbesondere um die Emails (mit vielen Fragen) zeitnah zu beantworten. Hinwerfen? Niemals! Da komme ich wohl nach meinem Vater, der auch nie aufgab.

SN/MA: Gab es Probleme beim Organisieren?

Nein, im Gegenteil! Dafür hatte ich dann Hilfe: Von meinem Mann, Familie Köpper hat mit kostenlosen Bannerstoff unterstützt und die Nachbarn mit den Ausdrucken. Und natürlich jede und jeder die mitgemacht haben. Wer etwas abseits wohnte, konnte einen Stand bei der Feuerwehr oder - bei



noch mehr Bedarf - am Gemeinschaftshaus der Siedlergemeinschaft Rautheim-Südwest e.V mit aufstellen. Ganz toll fand ich, wie der Schallplattenclub, die Freiwillige Feuerwehr und auch Hofzeit das Event unterstützten.

SN/MA: Hättest Du rückblickend etwas anders machen sollen?

Nein, es war schon gut so. Aber beim nächsten Mal wäre es schön noch ein oder zwei Mitstreiter:innen zu haben, die auch Zeit mitbringen.

SN/MA: Bist Du zufrieden mit dem Ergebnis?

Ja, total. Die Erfahrung zu machen, dass es so nahbar geworden ist und viele Teilnehmer:innen sich solche Mühe gemacht haben. Und vieles war so schön unkompliziert, zum Beispiel mit der Feuerwehr. Der Stadtteil war so lebendig, und es ist toll, dass mit dem Flohmarkt viele Sachen wiederverwendet werden können.

SN/MA: Willst Du es wiederholen?

Ja, auf jeden Fall! Zur Zeit läuft die Abfrage, ob es vor oder nach den Sommerferien 2024 besser ist. Wahrscheinlich wird es nach den Sommerferien.

SN/MA: Möchtest Du noch gerne etwas sagen, was ich nicht gefragt habe?

Wir suchen einen alten Hof oder Fachwerkhaus. (lacht)

SN/MA: Vielen Dank für das Gespräch!

Sehr Gerne.

**Wer Fragen zum Flohmarkt hat,
kann sie gern melden unter:
Dorfflohmarkt-Rautheim@web.de**

Sonntag, 20. August 2023

Zweiter Garagenflohmarkt in Mascherode

Die Siedlergemeinschaft Südstadt-Mascherode hat zum zweiten Mal den Garagenflohmarkt in Mascherode organisiert. Am 20. August haben über 110 Haushalte auf ihrem Grundstück angeboten, was Keller, Dachboden oder Speicher an kleinen und großen Schätzen hergaben. Im ganzen Dorf gab es vielfältige Angebote an Kleidung, Spielsachen, Geräten und mehr. Bei der Autowerkstatt Klinzmann wurden die Lagepläne verteilt, die es aber auch im Internet zum Herunterladen gab.

Etwas besonderes war sicher der Kostümverkauf beim Mascheroder Karnevalsverein, bei dem sich jeder für die nächste Session eindecken konnte.

Die Organisatoren bedanken sich bei allen teilnehmenden Haushalten für die rege Beteiligung. Der Überschuss des Garagenflohmarktes wird wie letztes Jahr an Vereine und Institutionen



Leckere Poffertjes und Ausgabe der Lagepläne bei der Autowerkstatt Klinzmann.

in Mascherode gespendet. Wir werden in dieser Zeitung darüber berichten.

Detlef Kühn, Vors. SGM Südstadt Mascherode



Foto: C. Zöllner



Foto: MKG

Terminvorschau

Stadt und Stadtbezirk

► **7. November**, Sitzung des Stadtbezirksrates, Ort offen

Mascherode

► **20. Oktober**, Abbau des Traditionsbaums, Im Dorfe

Südstadt

► **05. November**, Laternenumzug mit Musik vom Welfenplatz zum Festplatz Griegstraße der Siedlergemeinschaft Südstadt-Mascherode

PRAXIS FÜR



KRANKENGYMNASTIK
UND ERGOTHERAPIE
ANDREAS ROHLAND

GEMEINSAM FIT! KURSE BEI UNS



ORTHOPÄDISCHE RÜCKENSCHULE
AUTOGENES TRAINING
PROGRESSIVE MUSKELRELAXATION
FASZIENFIT



Nach §20 SGBV bekommen Sie bis zu 80% der Kursgebühr von Ihrer Krankenkasse zurück.

Heidehöhe 12
38126 BS-Südstadt

www.physiotherapie-rohland.de
praxis@physiotherapie-rohland.de

Telefon 0531 - 68 17 40
Fax 0531 - 2 62 32 67

Sommerfest beim Braunschweiger Schreber-Garten-Verein

■ Am 24. Juni fand das diesjährige Sommerfest im Braunschweiger Schreber-Garten-Verein statt. Am Nachmittag gab es gespendeten Kuchen und Kaffee. Angeboten wurde auch das sehr beliebte Knobeln um tolle Sachpreise. Auch wurden wieder die Schützenkönige und -königinnen ausgesprochen. Diese wurden am Sonntag morgen zur Königsproklamation abgeholt und geehrt.

Am Samstagabend fand ein Fest mit den Mitgliedern statt, wobei open-end angesagt war. Neben ausreichend Getränken gab es auch ein vielfältiges Essensangebot.

Der Höhepunkt dieses Festes sind aber die Ehrungen im Braunschweiger-Schrebergarten-Verein:

- Gartenfreund (Gfr) Lutz Scholz wird für 25 Jahre Mitgliedschaft geehrt (nicht auf dem Bild)
- Gfr Michael Geipel wird für 40 Jahre Mitgliedschaft geehrt (Bildmitte)
- Gfr Bernd Lichtblau mit Frau Gerti wird für



Langjährige Mitglieder wurden geehrt. .

50 Jahre Mitgliedschaft geehrt (Bild rechts).

- Gfr Walter Vogelsang mit Frau Hilde wird für 60 Jahre Mitgliedschaft geehrt und zum Ehrenmitglied ernannt. In dieser Zeit hat Walter Vogelsang auch lange Jahre im Vorstand mitgearbeitet.

W. Oder, für den Schreber-Garten-Verein

Wellness am Welfenplatz
— Renata Mancaj

Fußpflege

Handpflege
Gelnägel
Ganzkörpermassage
Dauerhafte Haarentfernung
Gesichtsbehandlung
und vieles mehr für Sie und Ihn

Öffnungszeiten
Montag Hausbesuche
Di. bis Fr. 9.00 bis 19.00 Uhr
Samstag nach Vereinbarung

Retemeyerstraße 1b
38126 Braunschweig - Südstadt
Tel. 0531 - 69 02 56

☑ Mobil 0170 - 8 71 65 75

f www.facebook.com/marebeauty



Die Nachbarschaftshilfe sucht ehrenamtliche Helferinnen & Helfer



■ Die Nachbarschaftshilfe sucht dringend Menschen, die sich ehrenamtlich engagieren möchten. Zusammen möchten wir erreichen, dass die älteren Mitmenschen in unserem Quartier länger zu Hause bleiben können.

Weitere Infos gibt es bei uns im Büro. Wir sind täglich von 9:00 Uhr bis 13:00 Uhr und donnerstags von 15:00 Uhr bis 17:00 Uhr am Welfenplatz 17 persönlich oder telefonisch (0531 / 69 69 49) erreichbar. Als Helfer*innen werden Sie zu regelmäßigen Treffen eingeladen.

Hier ein Ausblick auf das letzte Quartal 2023:

- Im November startet die Aktion „Päckchen für Obdachlose“ (Infos bei uns im Büro)
- 23.11.2023 & 24.11.2023 Adventsbasteln im Büro der Nachbarschaftshilfe

- 01.12.2023 Adventsfeier im Roxy ab 15:00 Uhr
- 10.12.2023 Kaffee & Kuchen ab 14:00 Uhr im Büro der Nachbarschaftshilfe

Wir freuen uns auf Sie.

Viele Grüße, Alina Renkwitz & Sandra Wieter
Nachbarschaftshilfe Südost e.V.

Der Bürgermeister im Stadtbezirk Südstadt-Rautheim-Mascherode

Ich stehe allen Einwohnerinnen und Einwohnern gern für Fragen oder Anregungen zur Verfügung. Rufen Sie einfach an oder schicken Sie mir eine E-Mail.

- Telefon mobil: 01 79-611 97 39
- Mail: detlef.kuehn@web.de

Ihr Detlef Kühn

Görge
Die Frischmärkte



WIR SIND **FRISCH**
REGIONAL GUT

ROXYNEWS

ROXYNEWS

ROXYNEWS

ROXYNEWS

Südstadt Open Air 2023

■ Im Süden Braunschweigs war am 02.09.2023 eine unvergleichliche Stimmung. 2600 Besucher haben gemeinsam den Festplatz Griegstraße in ein Festival verwandelt. Durch die zahlreiche Hilfe aus den Jugendzentrum Rühme, Heidberg und Roxy wurde ein vielfältiges buntes Programm auf die Beine gestellt. Unterm Strich war das Südstadt Open Air eine gelungene Veranstaltung. Wir bedanken uns bei allen Gästen und freuen uns, sie im nächsten Jahr wieder begrüßen zu dürfen. Genug der Worte, schauen sie selbst.

Euer Roxy-Team



Foto: KJZ Roxy



Foto: KJZ Roxy



Foto: KJZ Roxy



Foto: KJZ Roxy



Inhaber: Mark Schlolaut

Dachdeckermeister/stattl.
anerkannter Fachleiter für Dach-,
Wand- und Abdichtungstechnik

Im Rübenkamp 2
38162 Cremlingen
Telefon: (0 53 06) 43 70
Telefax: (0 53 06) 54 59



1. Juni 1973
Seit 50 Jahren
– in 2. Generation –

Besuchen Sie uns im Internet: k.schlolaut@dach-schlolaut.de • www.dach-schlolaut.de

50 jähriges Firmenjubiläum

01.06.1973- 01.06.2023 / Historie

1973

Nach Abschluss der Meisterprüfung vor der Handwerkskammer Hildesheim gründete Klaus Schlolaut, Dachdeckermeister, am 1.6.1973 die gleichlautende Firma in Cremlingen-Weddel. Durch die tatkräftige Mithilfe seiner Frau Margrit Schlolaut wuchs die Firma stetig.

1983

Seit 1983 ist auch der Sohn Mark voll in den Betrieb integriert, zuerst als Auszubildender, danach als Geselle und seit 1991 als Meister und staatl. anerkannter Fachleiter für Dach-, Wand- und Abdichtungstechnik.

1992

Der Betrieb ist Im Rübenkamp 2 in Cremlingen ansässig. 1992 siedelte der Betrieb von der Bindestr. 22b in Cremlingen – Weddel in das Gewerbegebiet um.

2005

Seit dem 3.1.2005 ist Mark Schlolaut Inhaber der Firma und das Unternehmen wird jetzt in zweiter Generation weitergeführt und hat mit seiner Lebensgefährtin Frau Sylke Fleischmann, die gute Seele im Büro, tatkräftige Unterstützung. Seit 2016 ist aus Frau Fleischmann Frau Schlolaut geworden und beide haben gemeinsam ihren Kundenstamm vergrößert und ausgeweitet.

Leider ist unsere Seniorchefin, Ehefrau, Mutter und Schwiegermutter Frau Margit Schlolaut am 30. Mai 2023 von uns gegangen, wir werden ihr Andenken in Ehren halten.

Auf diesem Weg sagen wir herzlichen Dank an unsere langjährigen Mitarbeiter, Ihr seid ein Teil der Firma Schlolaut. Und ein großes Dankeschön an unsere langjährigen Kunden und Geschäftspartner für ihr Vertrauen und gute Zusammenarbeit.

Mark und Sylke Schlolaut

Klaus Schlolaut

SPD-Termine in BS-Südost

Alle Termine sind auch im Internet unter www.spd-braunschweig.de/termine/ zu finden.

Öffentliche Vorstandssitzungen

- ▶ Do., 12. Oktober, 19 Uhr
- ▶ Do., 09. November, 19 Uhr
- ▶ Do., 14. Dezember, 19 Uhr

Ort: Nachbarschaftshilfe, Welfenplatz 17

Politischer Stammtisch

■ Dieser Stammtisch soll dem politischen Gespräch im Stadtbezirk einen festen Platz bieten. Wir heißen politisch interessierte Gäste mit und ohne Parteibuch am **letzten Donnerstag eines Monats** in der Südstadt willkommen.

Die nächsten Termine sind:

- ▶ Do., 28. September, 18.30 Uhr
- ▶ Do., 26. Oktober, 18.30 Uhr
- ▶ Do., 30. November, 18.30 Uhr

Ort: Restaurant Elliniko, Retemeyerstr. 1

Kontakt: SPD-OV Braunschweig-Südost,
E-Mail: ov-suedost@spd-braunschweig.de

■ Impressum

Südnachrichten / MASCHERODE AKTUELL
– Zeitung für den Stadtbezirk 212 –

Herausgeber: SPD-Ortsvereine
Braunschweig-Südost und Rautheim
Redaktion und Anzeigen (verantwortlich):
Detlef Kühn, Klempnerweg 3, 38126 Braunschweig,
Mobil: 01 79 - 6 11 97 39, Internet: www.sn-ma.de;
E-Mail: info.sn-ma@spd-braunschweig.de

Mitarbeit: Jens Lüttge, Dietmar Schillf, Dieter
Pilzecker, Ilona Kaula, Hans-Jürgen Voß
Redaktionsschluss dieser Ausgabe: 08. September
Druck: Lebenshilfe gGmbH, Kaiserstraße 18, 38100
Braunschweig

Auflage: 6.700 Exemplare

Erscheinungsweise: vierteljährlich

Für den Inhalt namentlich gekennzeichnete Artikel ist der jeweilige Autor verantwortlich. Termine ohne Gewähr.



Seniorentreff Südstadt

- donnerstags von 15:00-17:00 Uhr

Kontakt: seniorentreff@bs-sued.de

Skat- und Rommé-Club

- dienstags von 14:00 bis 17:00 Uhr

Kontakt: skat-und-romme@bs-sued.de

Telefon-Kontakt:

Irmtraut und Eberhard Heine
05 31 / 69 65 06

Termine für die Ausgabe 2023-4 dieser Zeitung

- ▶ Anzeigenschluss: 22. November
- ▶ Redaktionsschluss: 24. November
- ▶ Verteilung: ab ca. 06. Dezember

SPD-Termine in Mascherode

Offener Klönschnack der SPD in Mascherode

■ Der Klönschnack ist eine Gesprächsrunde, zu der wir am **zweiten Mittwoch des Monats** zu kommunalen und übergreifenden Themen besonders Mascheroder Bürgerinnen und Bürger einladen. Wir bitten möglichst um Anmeldung per Mail.

Die nächsten Termine sind:

- ▶ Mi., 11. Oktober, 19 Uhr
- ▶ Mi., 08. November, 19 Uhr
- ▶ Mi., 13. Dezember, 19 Uhr

Ort: Gaststätte „Zum Eichenwald“!

Kontakt: SPD-OV Braunschweig-Südost,
E-Mail: ov-suedost@spd-braunschweig.de

Singen macht Spaß, singen tut gut ...und in einem Chor singt man nicht allein

■ Im Lindenberg und in Rautheim gibt es zwei gemischte Chöre, die beide von Hilde Grabherr geleitet werden.

Im Lindenberg ist es der MC Gospelchor, ehemals Monday-Singers. Die 9 Sängerinnen und Sänger können gut Unterstützung gebrauchen. Notenkenntnisse sind nicht nötig, Freude am Singen und am gemeinschaftlichen Miteinander reichen völlig aus. Gesungen wird mittwochs um 20 Uhr im Gemeindehaus der Martin-Chemnitz-Gemeinde.

Nähere Informationen bei hilde.grabherr@t-online.de oder einfach mal vorbeikommen und reinschnuppern.

Der Pop-and-More-Chor, 2015 gegründet, hat seit etwa 2021 in der Kirchengemeinde Rautheim seinen Übungsraum. Im Gegenzug werden diverse Gottesdienste mit gesanglichen Einlagen bereichert. Jeden Donnerstag um 19:30 Uhr singen hier an die 20 Frauen und Männer unterschiedlichen Alters alle möglichen Songs, die fast jeder von früher und auch aus dem Radio kennt, meist im dreistimmigen Chorsatz. Erstmal heißt es „aufstehen, locker machen und einsingen“. Das ist zwar nicht immer beliebt, gehört aber einfach zur Gemeinschaft groß geschrieben.

Wer sich mehr informieren möchte, kann das auf der Homepage tun <https://www.chor-pop-and-more.de> und wer Lust hat mit zu singen, kann sich gerne mit Hilde Grabherr unter chor-pop-and-more@t-online.de in Verbindung setzen.

Die Chorleiterin Hilde Grabherr entschied vor einigen Jahren ihr Hobby zum Beruf zu machen, trat eine Ausbildung als Chorleiterin an und erwarb beim Landesmusikrat den C-Schein für Chorleitung. Seitdem leitet sie mehrere Chöre, u.a. 2 Kirchenchöre, den Liederkreis in Lehre und singt in 2 Seniorenheimen mit den Bewohner/innen.

Text Susanne Gaus, Bilder U. Zerbst



Hobby-Sängerinnen und Sänger des Pop-and-More-Chor.



Chorleiterin Hilde Grabherr

Sonntag, 24.09.2023

Zweiter Garagenflohmarkt im Lindenberg

■ Die Siedlergemeinschaft Lindenberg/Rautheim organisiert in Kooperation mit der Nachbarschaftshilfe Südost e.V. am 24.09.2023 den zweiten Garagenflohmarkt.

In der Zeit von 10:00 Uhr bis 16:00 Uhr kann jede angemeldete Hausgemeinschaft ihren Flohmarkt selbst und eigenverantwortlich auf dem privaten Grundstück (Hof, Vorgarten, Garten, Garage oder Carport) durchführen.

Der Flohmarkt findet bei Sturm, Gewitter und Dauerregen nicht statt.

Den Übersichtsplan mit den angemeldeten Standorten gibt es am 24.09.2023 zentral ab 10:00 Uhr bei unserem Infostand auf dem Lindenberg. Wir freuen uns auf einen schönen Tag im Quartier.



*Siedlergemeinschaft Lindenberg/Rautheim
& Nachbarschaftshilfe Südost e.V.*



Mascheroder Marmeladenfest

Wann?

23.09.2023
 Samstag, 11-15 Uhr

Wo?

Kleingärtnerverein
 Zu Den Linden e. V.

Viele leckere selbst-
gemachte **Marmeladen,**
Gelees und Honig.
 Außerdem gibt es
Bratwurst, Kürbis-
suppe, Kaffee &
Kuchen.

Was?



SPD

Pizza und Politik!

Was wird mit unseren Heizungen? Wie hilft der Bund bei der hohen Inflation? Wie schaffen wir Frieden zwischen der Ukraine und Russland? ...

Der Braunschweiger Bundestagsabgeordnete Dr. Christos Pantazis berichtet zu aktuellen Themen aus der Bundespolitik und stellt sich Fragen aus dem Publikum.

**Zeit: Dienstag, 24. Oktober,
18:30 Uhr**

**Ort: Bürgersaal im Roxy
Welfenplatz 17, Südstadt**